

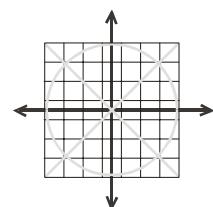


Verkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden



Erfüllungsstand per 31.12.2005

Dresden, Dezember 2005



Fortschreibung Verkehrskonzept 1994

Vorgangsnr.	Vorgangsnname	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	Verkehrskonzept der Landeshauptstadt 1994, Stadtratsbeschluss														
2	Fortschreibung Verkehrskonzept														
2.1	Fortschreibung														
2.2	Projektgruppe Fortschreibung Verkehrskonzept unter Leitung Herr Ritscher														
2.3	Flächennutzungsplan, Beschluss														
2.4	Fortschreibung														
2.5	Erfüllungsbericht zum Verkehrskonzept 9-1997, Stadtratsbeschluss														
2.6	Aktualisierung des '94er Verkehrskonzeptes														
2.7	Interfraktionelle Arbeitsgruppe Fortschreibung Verkehrskonzept unter Moderation D 6 (nach Kommunalwahl im Juni 1999 kein mehrheitliches Interesse der Fraktionen an Weiterführung)														
2.8	Übergabe Fortschreibung Verkehrskonzept, Kurzfassung des 1. Entwurfs, an Mitglieder Ausschuss Stadtentwicklung und Bau														
2.9	Arbeitskreis Verkehr unter Leitung des Wirtschaftsbürgermeisters Herrn Wolgast (Expertenrunde)														
2.10	INSEK Teil Verkehr = Stand Fortschreibung Verkehrskonzept, Stadtratsbeschluss														
2.11	Fortschreibung														
2.12	Fortschreibung Verkehrskonzept 2002, Entwurf HA Mobilität														
2.13	verwaltungsinterne Abstimmung (OB-Projektgruppe)														
2.14	Fortschreibung Verkehrskonzept 2003														
2.15	Beteiligung einer ausgewählten Fachöffentlichkeit (u.a. Nachbargemeinden, Verkehrsunternehmen, TUD)														
2.16	Aufbereitung der Stellungnahmen / Synopse / Aktualisierung														
2.17	Beschluss des Stadtrates über die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes (A 0141-SR17-05)														

Datum: 08.12.2005

F:\Dateien\MS Project\Verkehrskonzept\2005\Etappen Fortschreibung

Vorgang

Unterbrechung

In Arbeit

Meilenstein

Sammelvorgang

Projektsammelvorgang

Externe Vorgänge

Externer Meilenstein

Stichtag

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorbemerkungen**
- 2. Beschlusstext**
- 3. Formale Abhandlung der Beschlüsse**
 - 3.1 Hauptbeschluss**
 - 3.2 Ergänzungsbeschluss**
 - 3.3 Tabellarische Übersicht über die Beschlusserfüllung im Einzelnen**
- 4. Grafische Übersicht über die Beschlusserfüllung ausgewählte Sachverhalte**

1. Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Mit der Beschlussfassung zum Verkehrskonzept 1994 am 28. Januar 1994 (Beschlussnummer: 2126-80-94) war durch die Stadtverordnetenversammlung (heute Stadtrat) der Weg zu dessen Umsetzung geebnet worden. Gleichzeitig verband sich damit der Anspruch, kontinuierlich an der Fortschreibung und Ausformung dieses Konzeptes zu wirken. Dieser Anspruch fand seinen Niederschlag im Beschluss des Stadtrates vom 08.10.2002 zur Fortschreibung des Verkehrskonzeptes (Beschlussnummer: A 632-81-1998).

Die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes von 1994 ist seit dessen Beschlussfassung ein kontinuierlicher Prozess, der in verschiedenen, wesentlichen Teilbereichen bereits konzeptionell zu konkreten Ergebnissen geführt hat (vgl. beiliegende Abbildung). Die Bearbeitungsmethodik war und ist deshalb von dem Ansatz getragen, im Kontext mit übergreifenden stadträumlichen Entwicklungskonzeptionen (Flächennutzungsplan (FNP) 1998, Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) 2002) damit im unmittelbaren Zusammenhang stehende Teile des Verkehrskonzeptes tiefer auszuformen und zu entwickeln. Dies betrifft insbesondere die netzplanerischen Bestandteile, welche ein flexibles Reagieren auf sich verändernde Raum-Zeit-Strukturen der Kommune erforderlich machen und machen. So sind das Hauptverkehrs-straßennetz und das Netz des ÖPNV bereits in zwei Etappen fortgeschrieben worden (im Rahmen des FNP und danach im Rahmen des INSEK).

Parallel dazu erfolgte und erfolgt die planerische Vertiefung von sektoralen Konzepten (z. B. P+R-Konzept, Reisebuspark/-leitsystem, Fußwegekonzept, Parkraumbewirtschaftungskonzept Innenstadt u. v. a.), die die Verkehrsnetzentwicklung notwendig ergänzen und zu einem integrierten Gesamtsystem aufwerten.

Wie das Verkehrskonzept von 1994 so soll auch dessen Fortschreibung den grundsätzlichen Rahmen für die Entwicklung des Verkehrssystems der Landeshauptstadt Dresden bilden, Handlungsstrategien bestimmen und wichtige Maßnahmen und Anforderungen benennen, auf deren Basis dann vertiefende Konzepte/Planungen/Individuumskonzepte aufgesetzt oder angeknüpft werden können.

Dieser Anspruch soll auf einer Bilanz zum Erfüllungsstand aufsetzen, welche hier Gegenstand sein soll. Dabei wird mit einer detaillierten Übersicht über die einzelnen Beschlusspunkte und Aufgabenstellungen begonnen.

Die Ergebniszusammenstellung orientiert sich dabei am Beschluss zum Verkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden.

Die Analyse zu diesem Beschluss differenziert sich nach den einzelnen Beschlusspunkten und gibt eine synoptische Zusammenstellung des Prüfergebnisses wider. Zur verbesserten Übersicht ist Planmaterial beigefügt, aus welchem der konkrete, aus dem Verkehrskonzept abgeleitete Aufgaben- und Sachstand zu ausgewählten Themen entnommen werden kann.

2. Beschlussstext

Freitag, 28. Januar 1994

TOP 23. Verkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden

Beschluß Nr. 2126-80-94

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 81 Ja- Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen:

1. Die "Ausgangspunkte und Rahmenbedingungen für die Verkehrsentwicklung der Landeshauptstadt Dresden" sowie die "Grobanalyse des gegenwärtigen Zustandes (Kap. 1 und 2) einschließlich der zugehörigen Pläne werden zur Kenntnis genommen.
2. Die "Ziele und Prioritäten" der Verkehrspolitik Dresdens" sowie die "20 Leitsätze für die Entwicklung des Dresdner Verkehrssystems" (Kap. 3 und 4) werden beschlossen.
3. Die "Rahmenprogramme" sowie die "Prioritätensetzung" (Kap. 5 und 6) einschließlich der zugehörigen Pläne werden als Arbeitsgrundlage beschlossen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Realisierungsplan 1994 - 2000 zur Beschlusffassung vorzulegen sowie diesen als 5-Jahres-Programm im 2-Jahres-Zeitraum fortzuschreiben.
5. Die Anlagen 1, 2 und 3 des Berichtes des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr werden Bestandteil des Beschlusses.

Zum vorliegenden Verkehrskonzept 1993 sind folgende ergänzenden Bearbeitungen durchzuführen:

1. Für die Südwest-Umfahrungen sind die vertiefenden Untersuchungen und Planungen unverzüglich durchzuführen. Darüber ist der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihren zuständigen Ausschüssen halbjährlich Bericht zu erstatten.
2. Eine Konzeption für das Touristikzentrum ist der Stadtverordnetenversammlung kurzfristig vorzulegen.
3. Der Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich ein Beschlussvorschlag vorzulegen, durch den die Regelung des § 49 III der SächsBO in der Stellplatzsatzung konkretisiert wird.

4. Das Infrastrukturprogramm ist der Stadtverordnetenversammlung kurzfristig vorzulegen. Es soll als integraler und ständig fortzuschreibender Bestandteil in das Verkehrskonzept übernommen werden, bedarf jedoch der jeweiligen Beschußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.
5. Im Planteil des Verkehrskonzeptes wird für die Karten "Zielvorstellungen" festgestellt, daß jede Klassifizierungsänderung einer Straße erst nach entsprechenden Untersuchungen einer Beschußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung bedarf.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich gegenüber dem Landtag und der Regierung des Freistaates für ein ÖPNV-Gesetz mit angemessener Bezuschussung einzusetzen.

3. Formale Abhandlung der Beschlüsse

3.1 Hauptbeschluss

Hauptbeschluss

Punkte 1 bis 5

Hauptbeschluss**Punkte 1 bis 5:****Beschlussstext Punkt 1:**

Die "Ausgangspunkte und Rahmenbedingungen für die Verkehrsentwicklung der Landeshauptstadt Dresden" sowie die "Grobanalyse des gegenwärtigen Zustandes" (Kap. 1 und 2) einschließlich der zugehörigen Pläne werden zur Kenntnis genommen.

Berichtsstand:

Mit dem Beschluss zum Verkehrskonzept ist die Kenntnisnahme erfolgt.

Beschlussstext Punkt 2:

Die "Ziele und Prioritäten" der Verkehrspolitik Dresden sowie die "20 Leitsätze für die Entwicklung des Dresdner Verkehrssystems" (Kap. 3 und 4) werden beschlossen.

Berichtsstand:

Aus der Beschlussfassung resultieren keine unmittelbaren Handlungserfordernisse im Sinne einer konkreten Aufgabenstellung. Die im Beschlusspunkt geregelten Fakten und Thesen finden als umfassender Rahmen in jeder Einzelaufgabe ihren Niederschlag.

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Dresden von 2002 (Beschluss-Nr.: V 1697-39-2002 vom 07.02.2002) wird im Textteil die weitere Gültigkeit der festgeschriebenen „Ziele und Prioritäten“ mit Verweis auf die aktuellen bzw. neuen Herausforderungen in der Stadt- und Verkehrsplanung grundsätzlich bestätigt.

Beschlussstext Punkt 3:

Die "Rahmenprogramme" sowie die "Prioritätensetzung" (Kap. 5 und 6) einschließlich der zugehörigen Pläne werden als Arbeitsgrundlage beschlossen.

Berichtsstand:

Die aus dem Verkehrskonzept abzuleitenden bzw. inhaltlich formulierten Aufgaben sind im folgenden aufgelistet; ihr Abrechnungsstand ist dargestellt.

Beschlussstext Punkt 4:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Realisierungsplan 1994 - 2000 zur Beschlussfassung vorzulegen sowie diesen als 5-Jahres-Programm im 2-Jahres-Zeitraum fortzuschreiben.

Berichtsstand:

Die im Zuge der Bearbeitung dieses Punktes erstellten Realisierungsprogramme scheiterten jeweils an der Schere von Wunsch- und Zielvorstellungen der Stadt Dresden und deren tatsächlichen Finanzierungsmöglichkeiten. Es wurde daher Mitte/Ende der 90-er Jahre entschieden, auch die verkehrliche Infrastrukturplanung in die mittelfristige Finanzplanung der Landeshauptstadt Dresden zu übernehmen. Gesonderte verkehrsinfrastrukturelle Realisierungsprogramme wurden seither nicht mehr aufgelegt.

Beschlussstext Punkt 5:

Die Anlagen 1, 2 und 3 des Berichtes des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr werden Bestandteil des Beschlusses.

Berichtsstand:

Die vom Stadtrat geforderten Veränderungen im Text und Planteil wurden unmittelbar nach Beschlussfassung des Verkehrskonzeptes in das Material eingearbeitet und in der Broschüre zum Verkehrskonzept vom Mai 1994 in der geforderten Fassung veröffentlicht.

3.2 Ergänzungsbeschluss

**Ergänzende Bearbeitung
Punkt 1
Süd-West-Umfahrung**

Ergänzende Bearbeitung

Punkt 1:

Süd-West-Umfahrung

Beschlussstext:

Für die Süd-West-Umfahrungen sind die vertiefenden Untersuchungen und Planungen unverzüglich durchzuführen. Darüber ist der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihren zuständigen Ausschüssen halbjährlich Bericht zu erstatten.

Hintergrund und Zielstellung:

Bei der Süd-West-Umfahrung handelt es sich um den Trassenzug: Strehlener Straße – Bayrische Straße – Brückenschlag über die Bahnanlagen zur Papiermühlengasse – Papiermühlengasse – Verlängerung zur Fröbelstraße – Fröbelstraße – Löbtauer Straße – Weißenitzstraße – 3. Marienbrücke – Eisenbahnstraße.

Die Zielstellung dieses Trassenzuges war/ist es, vor allem den motorisierten Durchgangsverkehr vom 26-er Ring abzuziehen und ihn in Südost/Nordwest-Relation südlich der Bahnanlagen (die gleichzeitig als ein baulicher „Schirm“ zur Innenstadt genutzt werden sollte) am innerstädtischen Raum vorbeizuleiten. Entlastungseffekte sollte die Trasse auch für die starkbefahrene Nord-Süd-Verbindung (St. Petersburger Straße – Carolabrücke – Albertstraße) durch Ablenkung von radial auf diesen Trassenzug auftreffende Verkehrsströme erbringen (z. B. B 170, B 173, B 6). Sie ist somit wichtiger Bestandteil des unter Punkt 5 näher erläuterten Tangentialsystems. Des Weiteren ist der Trassenzug geeignet, die sich südlich und westlich angrenzenden Verkehrsaufkommensgebiete (z. B. Areal um den Kohlebahnhof, Areale um die Bremer Straße und Hamburger Straße) besser an das Hauptverkehrsstraßennetz anzubinden, diese Areale selbst besser zu erschließen und die damit verbundenen Quelle-Ziel-Verkehre über weniger sensible Stadträume zu den überregionalen Straßentassen zu führen.

Besondere planerische Attraktivität gewinnt der Trassenzug dadurch, dass er bereits bei Teilrealisierungen (ohne die verbindenden Brückenschläge) Netvvorteile im oben genannten Sinne erzielen kann und von seiner städtebaulichen Lage ausgehend, relativ wenig Belastungspotential mit sich bringt.

Berichtsstand:

1. Verkehrsplanerische Untersuchungen zur Einbindung der Süd-West-Umfahrung in das Hauptverkehrsstraßennetz, darunter Bewertungen der Verkehrsbelastung, der ökologischen und städtebaulichen Belange und der Baukosten sind bereits durchgeführt worden.
2. Der Trassenzug Strehlener Straße ist saniert und genügt den gegenwärtigen Anforderungen.
3. Für den Trassenzug Bayrische Straße liegt die Vorplanung vor; sie wurde am 05.09.2002 durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden bestätigt. Die planrechtliche Sicherung erfolgt durch den B-Plan Nr. 190 Dresden-Altsstadt II Nr. 9 „Verlängerung Bayrische Straße“ (Beschluss-Nr.: 3205-77-98 vom 02.07.2005), welcher sich noch im Verfahren befindet.

4. Der Brückenschlag über die Bahnanlagen ist aus finanziellen Gründen in seiner Bearbeitung zurückgestellt. Die Realisierung erfolgt langfristig.
5. Für den Trassenzug Papiermühlengasse/Fröbelstraße liegt die Vorplanung vor; die planrechtliche Sicherung erfolgte mit dem B-Plan Nr. 189 Dresden-Altstadt II Nr. 8 „Löbtauer Straße/Rosenstraße (Beschluss-Nr.: 1998-49-2002 vom 13.06.2002).
6. Der Trassenzug Löbtauer Straße - Weißeritzstraße ist im Abschnitt zwischen Fröbelstraße und Friedrichstraße realisiert. Für den Abschnitt Friedrichstraße – Ostra-Ufer liegt die vom Stadtrat bestätigte Vorplanung vor (Beschluss-Nr.: V 3849-SR75-04 vom 08.04.2004).
7. Zur Durchführung eines Gestaltungswettbewerbes für die dritte Marienbrücke war im Jahre 1996 eine komplette Ausschreibung für eine Auslobung vorbereitet worden. Die Auslobung des Wettbewerbes ist jedoch infolge des Beschlusses des Stadtrates zum Bau der Waldschlösschenbrücke als erstes zu realisierendes Brückenbauvorhaben zurückgestellt worden.

Weitere Handlungsempfehlung:

Zeitnahe Realisierung der durch Vorplanungen vorbereiteten Trassenzüge (Bayrische Straße und Verbindung Papiermühlengasse - Fröbelstraße).

Entscheidung über den perspektivisch nächsten Brückenstandort westlich der Marienbrücke gemäß des Stadtratsbeschlusses Nr.: V1711-42-1996 vom 15.08/16.08.1996.

**Ergänzende Bearbeitung
Punkt 2
Touristenterminal am
Neustädter Bahnhof**

Ergänzende Bearbeitung

Punkt 2:

Touristenterminal am Neustädter Bahnhof

Beschlussstext:

Eine Konzeption für das Touristikzentrum ist der Stadtverordnetenversammlung kurzfristig vorzulegen.

Hintergrund und Zielstellung:

Das Errichten eines Touristenterminals oder -zentrums war vor dem Hintergrund einer *deutlichen* Verbesserung der touristischen Infrastruktur, die Anfang der 90er-Jahre sehr dringend geboten war, als Aufgabe formuliert worden. Das Touristenterminal sollte auf dem Gelände nordwestlich des Bahnhofes Dresden-Neustadt unter Einbeziehung des Areals des alten Leipziger Bahnhofes entstehen. Dieses Anliegen ging einher mit der damals ebenfalls aktuellen Diskussion zur Verlagerung des Verkehrsmuseums auf eben diesen Standort durch das Synergieeffekte erhofft wurden. Das Konzept beinhaltete ein mechanisches Parkhaus, Abstellplätze für Reisebusse, einen umfangreichen touristischen Servicebereich und sollte überdies Hotelgewerbe aufnehmen. Zielstellung war des Weiteren, einen guten Anschluss an den schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) herzustellen. Zeitweise war auch an die Option einer Verlängerung der Schmalspurbahn von Radebeul kommend zum Touristenterminal gedacht worden, um so eine attraktive Anbindung der Dresdner Innenstadt an Radebeul und Moritzburg zu erlangen.

Mit diesem Angebot war die Absicht verbunden, einen touristisch attraktiven Ausgangspunkt für den „ersten“ Aufenthalt in Dresden und für verschiedene touristische Aktivitäten in Stadt und Region anzubieten. Insbesondere der Touristenverkehr mit Pkw und Bus sollte im Wesentlichen außerhalb des Dresdner Zentrums aufgefangen und von dort aus mittels des ÖPNV in die Innenstadt und zu anderen Standorten weitergeleitet werden.

Von Interesse war die Entwicklung eines solchen Touristenterminals auch für die damals noch konzipierte Internationale Gartenbausausstellung (IGA), die im Ostragehege stattfinden und mit diesem Terminal über Fährverbindungen verbunden werden sollte.

Berichtsstand:

Die Untersuchungen zur verkehrsseitigen Einordnung und Anbindung wurden konzeptionell durchgeführt und abgeschlossen. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um die Festlegung des konkreten Standorts, die Dimensionierung des mechanischen Parkhauses und dessen Anbindung an das Hauptverkehrsstraßennetz sowie der Verknüpfung mit der Straßenbahn. Das Touristenterminal war nicht isoliert zu behandeln, sondern in die städtebauliche Neuordnung des Güterbahnhofgeländes zu integrieren. Ein Gutachter hatte dazu Vorschläge entwickelt.

In genannter Sache gab es im Juli/August des Jahres 2000 ein ausführliches Gespräch mit Vertretern der Dresdner Tourismusbranche. Innerhalb dieses Gespräches wurde festgestellt, dass das Anliegen zur Einrichtung eines Touristenterminals heutigen Maßstäben der

Tourismusbranche nicht mehr in dem Maße gerecht wird, wie es sich Anfang der 90er-Jahre noch darstellte. Der Empfehlung, das Ziel zur Entwicklung eines Touristenterminals aufzugeben, wurde daher gefolgt. Die Konzeption des Touristenterminals wurde jedoch durch andere Zielsetzungen und Konzepte zur Entwicklung einer effizienten Infrastruktur für touristischen Verkehr in Dresden ersetzt (z. B. Reisebuspark-/leitsystem, Hotelleitsystem, dynamisches Parkleitsystem).

Die Untersuchungen zum Touristenterminal wurden im August 2000 eingestellt, die Unterlagen sind mittlerweile archiviert.

Weitere Handlungsempfehlung:

Keine weitere Bearbeitung.

**Ergänzende Bearbeitung
Punkt 3
Garagen- und Stellplatzsatzung**

Ergänzende Bearbeitung
Punkt 3:
Garagen- und Stellplatzsatzung

Beschlussstext:

Der Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich ein Beschlussvorschlag vorzulegen, durch den die Regelung des § 49 III der SächsBO in der Stellplatzsatzung konkretisiert wird.

Hintergrund und Zielstellung:

Die zum damaligen Zeitpunkt bestehende Sächsische Bauordnung sollte im Hinblick auf ihre Regelungen zum Umgang mit dem ruhenden Verkehr bei Bauvorhaben durch eine untersetzende Stellplatz- und Garagensatzung für die Landeshauptstadt Dresden mit dem Ziel der Ausschöpfung der darin angebotenen Möglichkeiten effizient gemacht werden.

Schwerpunkt dieser Stellplatz- und Garagensatzung war die Möglichkeit des Verzichts auf das Herstellen der durch die Sächsische Bauordnung für ein jeweiliges Bauvorhaben geforderten Stellplatzanzahl. Dies erfolgte durch Stellplatzbeschränkungen in bestimmten städtischen Teilbereichen und monetäre Ablösung der nicht realisierten Stellplätze durch den Bauherrn.

Die Vorteile, die diese Regelung für die Landeshauptstadt Dresden erbrachte waren:

- kein Investor war gezwungen, 100 % der nachzuweisenden Stellplätze für ein Bauvorhaben zwingend erreichen zu müssen; dies wirkte erleichternd dahingehend, dass hohe Baukosten (die bei den hier vorherrschenden geologischen und Grundwasserbedingungen der Stadt Dresden bei Tiefgaragen in mehreren Ebenen eine wesentliche Rolle spielen) vermieden werden konnten,
- es konnte erwirkt werden, dass bei Gestattung von höheren Stellplatzanzahlen als durch die Beschränkung erforderlich, diese zum Zwecke des Bewohnerparkens zur Verfügung gestellt werden,
- die aus den Ablösebeträgen für nicht gebaute Stellplätze eingebrachten Mittel waren eine bedeutende Ergänzung des städtischen Haushaltes, aus denen zweckgebunden im Umfeld des „Ablösestandortes“ andere Maßnahmen für den ruhenden Verkehr aber auch für die Entwicklung der Infrastruktur des ÖPNV (z. B. Haltstellen) und für den Fahrradverkehr finanziert werden konnten.

Im Ergebnis der Anwendung der Stellplatz- und Garagensatzung wurden mehr als 16 Mio. Euro Stellplatzablösgebühren entsprechend § 49 Abs. 2 SächsBO zweckgebunden für wichtige Maßnahmen zum Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur eingesetzt. Beispielhaft dafür seien folgende Einzelmaßnahmen genannt:

Rechnergestütztes Betriebssystem der DVB AG	255.297,00 EUR
Straßenbahnhaltestelle Bischofsweg	255.645,00 EUR
Radweg Gorbitz – Innenstadt	380.909,00 EUR
Teilabschnitt Elbradweg zw. Landtag und BAB 4	511.291,00 EUR

Parkhaus Metzer Straße	1.088.000,00 EUR
Tiefgarage Wiener Platz	5.112.918,00 EUR
Dynamisches Parkleitsystem (Aufbau und Erweiterung)	1.494.131,00 EUR

Berichtsstand:

Eine erste Überarbeitung der Stellplatz- und Garagensatzung wurde im Dezember 1997 vom Stadtrat beschlossen. Sie war infolge der Novellierung der Sächsischen Bauordnung und der entsprechenden Verordnung zu § 49 (Stellplätze) notwendig geworden.

Die derzeit gültige Stellplatz- und Garagensatzung der Landeshauptstadt Dresden trat am 15.06.2001 in Kraft. Sie berücksichtigt die veränderten Rahmenbedingungen hinsichtlich der Realisierbarkeit von Stellplätzen gemäß der novellierten/neugefassten Sächsischen Bauordnung vom 18.03.1999 bzw. vom 28.05.2004. Danach ist es nicht mehr möglich, bei Stellplatzbeschränkungen Stellplatzablösegebühren zu erheben. Unter Beibehaltung der Ablösemöglichkeit von nichtgebauten Stellplätzen entfiel mit dem In-Kraft-Treten der neuen Satzung die seit 1992 bestehende Herstellungsbeschränkung von Stellplätzen in der Innenstadt.

Die Euro-Anpassungs-Satzung vom 18.01.2001 regelt die Höhe der Ablösebeiträge je Stellplatz und Zone in EUR.

Weitere Handlungsempfehlung:

Die geübte Praxis im Umgang mit dem Einsatz der Stellplatzablösemittel, zweckgebunden zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur (ruhender Verkehr, ÖPNV, Fahrradverkehr) wird beibehalten.

**Ergänzende Bearbeitung
Punkt 4
Infrastrukturprogramm**

Ergänzende Bearbeitung
Punkt 4:
Infrastrukturprogramm

Beschlussstext:

Das Infrastrukturprogramm ist der Stadtverordnetenversammlung kurzfristig vorzulegen. Es soll als integraler und ständig fortzuschreibender Bestandteil in das Verkehrskonzept übernommen werden, bedarf jedoch der jeweiligen Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Hintergrund und Zielstellung:

Die im Verkehrskonzept festgeschriebenen Maßnahmen sollten eine gesicherte Untersetzung hinsichtlich ihrer terminlichen und finanziellen Realisierung erhalten.

Berichtsstand:

Ein solches Infrastrukturprogramm war im Entwurf von der Stadtverwaltung Dresden in Zusammenarbeit mit den Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) am 19.05.1995 fertiggestellt worden. Mit Verweis auf die nicht gesicherte Finanzierung des Maßnahmepaketes und die inhaltliche Diskussion über das Hauptverkehrsstraßennetz insbesondere die Brückenstandorte wurde das als Vorlage für den Stadtrat erarbeitete Material jedoch nicht weitergeleitet.

Mit dem Fazit, dass die Schere zwischen dem Wunsch auf ein rasches Vorankommen in der Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur und den verfügbaren finanziellen Ressourcen auch durch das Auflegen eines Infrastrukturprogramms nicht geschlossen werden konnte, war seitens der Stadt Dresden bei der weiteren Bearbeitung dieser Themen in den folgenden Jahren wieder auf die Möglichkeiten der „mittelfristigen Finanzplanung“ zurückgegriffen worden.

Weitere Handlungsempfehlung:

Der Weg, über die mittelfristige Finanzplanung auch das Thema Infrastruktorentwicklung im Verkehrsbereich zu behandeln, erscheint als zweckvoll und sollte so beibehalten werden.

**Ergänzende Bearbeitung
Punkt 5
Klassifizierungsänderung**

Ergänzende Bearbeitung

Punkt 5:

Klassifizierungsänderung

Beschlussstext:

Im Planteil des Verkehrskonzeptes wird für die Karten "Zielvorstellungen" festgestellt, dass jede Klassifizierungsänderung einer Straße erst nach entsprechenden Untersuchungen einer Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung bedarf.

Hintergrund und Zielstellung:

Die Umsetzung der in der Zielplanung festgelegten Klassifizierung ist ein relativ langfristiger Prozess, der schrittweise und zeitlich dem realen Erfordernis folgend vorgesehen ist. In diesen Zeiträumen kann es durch veränderte Rahmenbedingungen dazu kommen, dass die vorgesehene Klassifizierung eine Trasse nicht mehr oder nur noch teilweise sinnvoll ist. Der oben zitierte Beschluss sichert die Überprüfung der Klassifizierungsmaßnahme zum aktuellen Entscheidungszeitpunkt ab und ermöglicht dem Stadtrat ein korrektes Eingreifen.

Berichtsstand:

Das Hauptverkehrsstraßennetz der Landeshauptstadt Dresden ist einschließlich seiner perspektivischen Klassifizierung zuletzt mit dem Beschluss zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Dresden von 2002 (Beschluss-Nr.: V 1697-39-2002 vom 07.02.2002) bestätigt bzw. in Teilen verändert worden.

In dessen Vorfeld hatte es mit der Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan 1998 bereits eine Veränderung des als Hauptverkehrsstraßen klassifizierten Netzes gegeben. Der zum damaligen Zeitpunkt bestehende Planungsstab des Dezernenten für Stadtentwicklung und Bau hatte den Vorschlag unterbreitet, neben der Überlegung für ein so genanntes Mehrbrückenkonzept, auch ein wesentlich engeres Netz an Hauptverkehrsstraßen (gegenüber dem bis dahin vorgesehenen Netz lt. Verkehrskonzept 1994) in Ansatz zu bringen. Beiden Überlegungen wurde gefolgt.

Unabhängig von diesen, das Gesamtnetz betreffenden Änderungen in der Netzkonzeption, wurden auch unmittelbar anstehende und auf einzelne Trassen bezogene Klassifizierungsänderungen durch Stadtratsbeschluss unterlegt. Exemplarisch sei auf die Änderung der Klassifizierung des Trassenzuges Ostraallee - Hertha-Linder-Straße – Schweriner Straße im Zusammenhang mit dem Umbau des Postplatzes (Aufwertung zur Hauptverkehrsstraßen gegenüber der ursprünglichen Zielplanung) genannt.

Der jüngste Beschluss solchen Inhaltes ist der zur Aufgabe der planerischen Zielstellung, die Hofmühlenstraße als Hauptnetztrasse zwischen Altplauen und Würzburger Straße vorzuhalten (Beschluss-Nr. A0144-SR21-05, vom 24.11.2005).

Weitere Handlungsempfehlung:

Beibehalten der geübten Beschlusspraxis wird empfohlen.

**Ergänzende Bearbeitung
Punkt 6
Mitwirkung am ÖPNV-Gesetz**

Ergänzende Bearbeitung
Punkt 6:
Mitwirkung am ÖPNV-Gesetz

Beschlussstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich gegenüber dem Landtag und der Regierung des Freistaates für ein ÖPNV-Gesetz mit angemessener Bezugsschaltung einzusetzen.

Hintergrund und Zielstellung:

Mit dem Sächsischen ÖPNV-Gesetz sollten klar die Aufgaben und Zuständigkeiten geregelt werden. Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) sind die dafür gegründeten fünf (Pflicht-)Zweckverbände im Freistaat Sachsen. Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV (Straßenbahn und Busse) sind die Landkreise und kreisfreien Städte, die sich freiwillig in ÖPNV-Zweckverbänden auf der Basis des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit im Freistaat Sachsen (SächsKomZG) zusammenschließen können. Der ÖPNV wurde als Aufgabe der Daseinsvorsorge definiert. Den Aufgabenträgern wurde die Erstellung eines Nahverkehrsplanes als Pflichtaufgabe übertragen.

Berichtsstand:

Die Landeshauptstadt hat in Zusammenarbeit mit anderen sächsischen Großstädten über den Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) die Interessen der Großstädte in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht. Die Stadt Dresden hat in einer entsprechenden Arbeitsgruppe beim SSG mitgearbeitet.

Das ÖPNV-Gesetz des Freistaates Sachsen ist durch den Landtag des Freistaates Sachsen am 14.12.1995 beschlossen worden und hat weiter Gültigkeit.

Weitere Handlungsempfehlung:

Zur Sicherstellung der Finanzierung des ÖPNV ist es jedoch weiter erforderlich, auf Entscheidungen auf Landesebene Einfluss zu nehmen. In einer Finanzierungsverordnung des Freistaates Sachsen wird die Aufteilung der Bundes-Regionalisierungsmittel auf die Zweckverbände und Aufgabenträger geregelt. Dabei ist bei der Neufassung der Finanzierungsverordnung eine Verteilung zu fordern, die dem Umfang an Leistungen und den beförderten Personen im Schienenverkehr (Eisenbahn und Straßenbahn) in den jeweiligen Gebietskörperschaften besser gerecht wird.

Gegenstand aufmerksamer Beobachtung ist vor allem auch die europäische Gesetzgebung bzw. der europäische Diskussionsstand zur Ordnung des europäischen Verkehrsmarktes.

3.3 Tabellarische Übersicht über die Beschlusserfüllung im Einzelnen

Rahmenprogramm Personenfernverkehr

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Flughafen Dresden-Klotzsche

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
<p>Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Flughafens, darunter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Vorflugfeldes, • Ausbau der Halle 219, • Anschluss an das S-Bahnnetz, • Anschluss an das Hauptverkehrsstraßennetz. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Maßnahme wurde vollumfänglich einschließlich Autobahnanschlussstelle Dresden-Flughafen und Flughafenzubringer realisiert.

Eisenbahnfernverkehr

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
<p>Verbesserung der internationalen und deutschen Fernverbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufnahme der Trasse Dresden - Chemnitz - Hof - Nürnberg in den Bundesverkehrswegeplan: – Verlängerung der IR-Verbindung von Aachen/Kassel kommend über Gera – Chemnitz nach Dresden: – Fernverbindungen nach der Tschechischen Republik und nach Polen sind zu verbessern und zu systematisieren (2-Stunden-Takt): – Qualitätsverbesserung der ehemaligen Eilzugrelationen <ul style="list-style-type: none"> • Cottbus/Frankfurt (O), • Zwickau, • Leipzig - Döbeln - Dresden - Zittau • Dresden - Bautzen - Görlitz. 	<ul style="list-style-type: none"> – Als Projekt-Nr. 13 im Bundesverkehrswegeplan eingeordnet zzt. abschnittsweise Streckensanierung gemäß Ausbaustandard; Erhöhung für Geschwindigkeiten bis zu 120 km/h bzw. 160 km/h für Neigetechnikzüge. Zeitverzögerungen in der baulichen Realisierung durch Hochwasserschäden im Jahr 2002 und unzureichende Mittelbereitstellung des Bundes. – Abschnittsweise Einordnung als Projekt-Nr. 12 im Bundesverkehrswegeplan. Ausbau/Sanierung dieser Querverbindung (Mitte-Deutschland-Verbindung) ist im Stadium der Planung. Die Realisierung (und damit auch die „Linienführung“ der Züge) ist noch offen. Im Jahr 2001 gemeinsame politische Erklärung der Bundesländer Hessen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen. – Im Fahrplan 2005 nach Prag täglich 7 EC-Verbindungen im 2-Stunden-Takt. Fernverbindungen nach Polen wurden aus Wirtschaftlichkeitsgründen eingestellt. Als Interimslösung zzt. Anschlussgewährleistung für Züge von/nach Breslau in Görlitz. – RE-Verbindung nach Cottbus, 2-Stunden-Takt; – IRE-Verbindung nach Zwickau, 2-Stunden-Takt; – RB Leipzig - Döbeln - Meißen im 2-Stunden-Takt, Anschluss zur S1 in Meißen, Dresden - Zittau mit 1 Fahrt/Stunde (alternierend als RE bzw. RB); – 1 Fahrt/Stunde (RE bzw. RB-Zugläufe);

Bundesautobahn und Bundesfernstraßen

a) Bundesautobahn A 4 Bad Hersfeld – Görlitz:

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Neugestaltung der Autobahnan schlussstellen (AS): - Dresden-Altstadt, - Dresden-Neustadt, - Dresden-Wilder Mann, - Dresden-Nord, - Neubau, AS Dresden-Flughafen/ Rähnitz.	Die Baumaßnahme zur Ertüchtigung der A 4 sind auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden abgeschlossen.

b) Bundesautobahn A 17 Sachsen – Böhmen (Dresden – Prag)

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Mitarbeit bei der Planung und Entscheidungsfindung zur Trassenführung der A 17	<p>Mitwirkung der Fachämter der Landeshauptstadt bei der planerischen Vorbereitung der einzelnen Bauabschnitte und im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange (Stellungnahmen) im Planfeststellungsverfahren.</p> <p>Abschnitt 1.1: A 4 bis Anschlussstelle (AS) Dresden-Gorbitz, Baumaßnahme ist realisiert;</p> <p>Abschnitt 1.2: AS Dresden-Gorbitz bis AS Dresden-Süd (B 170), Baumaßnahme ist realisiert (2004);</p> <p>Abschnitt 2: AS Dresden-Süd bis AS Pirna, Baumaßnahme ist realisiert (2005).</p>

c) Bundesstraßen 6, 97, 170, 172, 173

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Fernhaltung des regionalen und überregionalen Durchgangsverkehrs vom Stadtzentrum, von Stadtteilzentren und von Wohngebieten. Stadtverträgliche Abwicklung des Straßenverkehrs der Bundesstraßen im übrigen Stadtgebiet	<p><u>1. B 6</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorplanung für die B 6 im Abschnitt Ullersdorfer Platz - Platteile wird derzeit erarbeitet. – Abschnitt (östliche Stauffenbergallee) Bautzner Straße bis Radeburger Straße (als künftige B 6) im Bereich teilweise realisiert. – Abschnitt AS Neustadt bis Hamburger Straße realisiert. – Abschnitt Hamburger Straße teilweise realisiert (Weißenbrücken) bzw. im Bau (Knotenpunkt Flügelweg). – Abschnitt Hamburger Straße zwischen Haltepunkt Cotta und Warthaer Straße: Stadtratsbeschluss liegt vor. – Für den Abschnitt AS Dresden-Altstadt – Brücke Niederwartha wird derzeit im Auftrag des Straßenbauamtes Meißen die Vorplanung für die Neubautrasse entlang der Bahnstrecke erarbeitet. <p><u>2. B 97</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Im Nordraum der Stadt Dresden wurde die Führung der B 97 verändert (Beschluss des Stadtrates Nr. 0637-20-95). Sie verläuft von Norden kommend – zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf und Dresden-Flughafen im Zuge der BAB A 4 und weiter über Hermann-Reichelt-Straße/Karl-Marx-Straße/Königsbrücker Landstraße/Königsbrücker Straße (Realisierung 1998). Damit wird die Ortslage Klotzsche vom Durchgangsverkehr entlastet.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
	<ul style="list-style-type: none"> - Abschnitt Karl-Marx-Straße: 2001 realisiert; Abschnitt von Karl-Marx-Straße bis Brücke über Eisenbahn: Ausbau ist realisiert; - Abschnitt Brücke über Eisenbahn bis Stauffenbergallee/B 97: Ausbaukonzept vorplanerisch überarbeitet, dem Stadtrat zur Zustimmung vorgelegt; - Abschnitt Olbrichtplatz bis Albertplatz:Ausbaukonzept liegt vor. Erneuter Stadtratsbeschluss in Vorbereitung.
	<p><u>3. B 170</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die B 170 erhält in ihrem südlichen Abschnitt künftig die Funktion eines Autobahnzubringers zur A 17. Dieser wird in folgende Abschnitte untergliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Abschnitt Fritz-Löffler-Straße (Hauptbahnhof bis Fritz- Löffler-Platz): wurde 2001 realisiert; • Abschnitt Innsbrucker Straße/Bergstraße zwischen Böll- straße und Autobahnanschlussstelle A 17: 2004 reali- siert; • Abschnitt Bergstraße zwischen Fritz-Löffler-Platz und Böllstraße: 2003 realisiert; - Abschnitt Radeburger Straße zwischen Maxim-Gorki-Straße und Hellerhofstraße: Ausbaukonzept in Varianten liegt vor.
	<p><u>4. B 172 (nach Inbetriebnahme BAB A 17 = S 172)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschnitt zwischen Spitzwegstraße und Tornaer Straße: 4-streifiger Ausbau ist realisiert; - Abschnitt zwischen Tornaer Straße und Gamigstraße: 4-streifiger Ausbau ist realisiert; - Abschnitt zwischen Gamigstraße und Erich-Kästner-Straße: 4-streifiger Ausbau ist realisiert; - Umgehungstrasse Großluga: Vorplanung ist abgeschlossen, Entwurfsplanung in Bearbei- tung, Planfeststellungsverfahren vorgesehen.
	<p><u>5. B 173</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Knotenpunkt Emerich-Ambros-Ufer/Fröbelstraße: Ausbau ist realisiert; - Tunnel Bramschstraße einschließlich Umgestaltung Fröbel- straße ist realisiert; - Abschnitt Nordtangente zwischen Chamissostraße und Stadtgrenze ist verkehrswirksam.
	<p><u>6. B 6/B 170</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschnitt Washingtonstraße (vierspurig) ist verkehrswirksam. - Flügelwegbrücke (sechsspurig) ist verkehrswirksam. - Abschnitt Flügelweg zwischen Flügelwegbrücke/Südseite und Cotta (Emerich-Ambros-Ufer/Flügelweg) sowie Hambur- ger Straße zwischen Bremer Straße und Weißenitz ist im Bau. - Abschnitt Hamburger Straße zwischen Weißenitz und Warthaer Straße: Stadtratsbeschluss liegt vor. - Abschnitt Emerich-Ambros-Ufer zwischen Flügelweg und Lübecker Straße: Planfeststellung in Vorbereitung.

Rahmenprogramm Güterfernverkehr

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
<ul style="list-style-type: none">– Standortuntersuchungen für ein Güterverkehrszentrum (GVZ) Dresden mit Terminal des kombinierten Ladungsverkehrs (KLV-Terminal)– Ausbau der Hafenanlagen entsprechend den wirtschaftlichen Erfordernissen und Entwicklung zu einem Modul des GVZ Dresden.	<ul style="list-style-type: none">– Als Flächenbedarf für das Güterverkehrszentrum (GVZ) Dresden wurden unter Berücksichtigung bereits erfolgter Ansiedlungen von Speditionsfirmen und Distributionszentren in und um Dresden 125 ha ermittelt. Da diese Ausdehnung im sensiblen Stadtareal von Dresden nicht bzw. nicht problemlos unterzubringen ist, wird für Dresden das Mehrstandortmodell weiter favorisiert.– Kernbereich des Güterverkehrszentrums ist mit 80 ha der Standort Dresden-Friedrichstadt. Folgende Module sind bereits wirksam:<ul style="list-style-type: none">• Binnenhafen,• Autohof (Standort Washingtonstraße),• Speditionszentrum und als Sonderfunktionen des GVZ sowie• Umschlagbereich für die Güterstraßenbahn.Das KLV-Terminal wurde am 02.11.2005 in Betrieb genommen.– Weitere Standortuntersuchungen erfolgen erst bei begründetem Bedarf.

Rahmenprogramm S-Bahn-Verkehr/Schienenpersonennahverkehr

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes 1994

Nachfolgender Erfüllungsstandsbericht sowie die im Punkt 4.3.3 benannten Entwicklungsziele werden in wesentlichen Punkten durch ein im Auftrag der Hauptabteilung Mobilität vom Ingenieurbüro Spiekermann erarbeitetes Gutachten zur Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs in der Landeshauptstadt Dresden und die Betriebskonzepte für den Schienenpersonennahverkehr im Nahverkehrsraum Oberelbe (Zielnetz 2002 und Zielnetz 2015) gestützt.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Ausdehnung des S-Bahn-Verkehrs und Linienbezeichnung	<ul style="list-style-type: none"> – Das Streckennetz des SPNV im Eisenbahnknoten Dresden besteht zzt. aus den S-Bahn-Linien S1 (Schöna - Pirna - Dresden - Meißen-Triebischtal), S2 (Dresden-Flughafen - Heidenau/Pirna) und S3 (Dresden Hbf - Tharandt). – Folgende weitere Regionallinien beginnen bzw. enden in Dresden: <ul style="list-style-type: none"> von/nach Leipzig RE 50, von/nach Elsterwerda RB 31, von/nach Cottbus RE 18, von/nach Hoyerswerda RE 15, von/nach Zwickau IRE 3, von/nach Chemnitz RE 30, von/nach Königsbrück RB 33, von/nach Kamenz RB 34, von/nach Görlitz RE 1 und RB 60, von/nach Zittau RE 2 und RB 61, von/nach Altenberg RE 19, von/nach Decin RE 20. – Linien- und Produktbezeichnungen werden durch das Verkehrsunternehmen in Abstimmung mit dem Aufgabenträger vergeben.
Weitgehend separate Führung	<ul style="list-style-type: none"> – in Bearbeitung, – Die S-Bahn-Planung des Freistaates Sachsen sieht getrennte S-Bahngleise zwischen Pirna über Dresden-Hauptbahnhof - Dresden-Neustadt bis nach Coswig vor. Im Abschnitt Pirna – Dresden-Hauptbahnhof ist die bauliche Separierung seit Dezember 2004 verkehrswirksam.
Elektrifizierung des S-Bahn-Betriebes nach dem Dresdner Norden	<ul style="list-style-type: none"> – Mit Planfeststellungsbeschluss vom Dezember 2001 wurde die planungsrechtliche Sicherung der Elektrifizierung des Abschnittes Dresden-Neustadt - Flughafen geschaffen. Der Umbau der Strecke erfolgte im Jahr 2002. Die Anpassung der elektrotechnischen Anlagen im Bahnhof Dresden-Neustadt wurde in den Jahren 2003/2004 durchgeführt. Betriebsaufnahme mit Elektrotraktion war im Dezember 2004.
Anschluss des Flughafens	<ul style="list-style-type: none"> – Die Betriebsaufnahme des Flughafenanschlusses erfolgte im März 2001.
Hellerschleife (Südteil)	<ul style="list-style-type: none"> – Voruntersuchung zu Trassierungsvarianten aus 1993 liegt vor. – Im Flächennutzungsplan 1998 und im INSEK 2002 ist die Hellerschleife weiterhin enthalten.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
<u>neue S-Bahn-Stationen</u>	
– Olbrichtplatz	<ul style="list-style-type: none"> – Bautechnische Variantenuntersuchung liegt seit 1997 vor. – Die Station ist Bestandteil des Betriebskonzeptes „Zielnetz 2015“ des VVO.
– Königsbrücker Landstraße	<ul style="list-style-type: none"> – Bautechnische Variantenuntersuchung liegt seit 1999 vor. – Empfohlen wird eine zusätzliche Potenzialuntersuchung bzw. Nutzen-Kosten-Untersuchung.
– Flughafen	<ul style="list-style-type: none"> – Die Station wurde im Rahmen des Terminal-Neubaus baulich realisiert und ging im März 2001 in Betrieb.
– Nossener Brücke	<ul style="list-style-type: none"> – Eine Variantenuntersuchung (bauliche Machbarkeit, verkehrliche Wirksamkeit) wurde 2003 abgeschlossen. – Die Station ist Bestandteil des Betriebskonzeptes „Zielnetz 2015“ des VVO.
– Strehlener Platz (gemäß Stadtratsfestlegung ist der neue Arbeitstitel „Richard-Strauss-Platz“)	<ul style="list-style-type: none"> – Vom SMWA als Option eingeordnet. – Bautechnische Variantenuntersuchung liegt seit 1997 vor. – 1999 erfolgte eine Nutzen-Kosten-Untersuchung. Im Ergebnis der Sensitivitätsanalyse ist die Förderfähigkeit des Vorhabens nach GVFG zzt. nicht gegeben. – DB Netz beauftragte im Jahr 2000 eine eigene bautechnische Planung. Diese muss an städtische Rahmenbedingungen angepasst werden.
– Freiberger Straße	<ul style="list-style-type: none"> – Der Bau der Station erfolgte im Rahmen des Streckenausbau zwischen Dresden Hauptbahnhof - Bf Dresden-Neustadt. Feierliche Eröffnung und Betriebsaufnahme war im Dezember 2004.
– Hagedornplatz	<ul style="list-style-type: none"> – Im Ergebnis einer Voruntersuchung wird die Einrichtung der S-Bahn-Station als späterer möglicher Bedarf ausgewiesen. – Durch Umklappung der Station Reick wird die verkehrliche Zielstellung (bessere Erschließung) weitgehend erreicht. – Der FNP 1998 und INSEK 2002 berücksichtigen die Station nicht mehr.
– Leuben	<ul style="list-style-type: none"> – Im Ergebnis einer Studie aus 1994 wird Einrichtung der S-Bahn-Station als Option empfohlen. Ungünstige Entfernung zur Station Dobritz (nur ca. 600 m). – Durch Verschiebung der Station Dobritz wird die verkehrliche Zielstellung weitgehend erreicht. – INSEK 2002 berücksichtigt die Station nicht mehr.
<u>Aussagen zu vorhandenen Stationen</u>	
– Reick (Verlagerung)	<ul style="list-style-type: none"> – Im Ergebnis mehrerer Untersuchungen wurde eine Verlagerung der Station befürwortet. – Im Dezember 1998 offizielle Bestelländerung des SMWA für eine Verlagerung der Station. – Nach Umplanung des gesamten Streckenabschnittes einschl. der EÜ Lohrmannstraße erfolgte Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens. – Baubeginn für die verlagerte Station war im Jahr 2002, Fertigstellung und Inbetriebnahme war im Dezember 2004. – behindertengerechte ÖPNV-Schnittstelle mit sehr kurzen Umsteigewegen zwischen S-Bahn und Bus und P+R-Platz.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
– Dresden Neustadt	Bf Dresden-Neustadt wurde und wird durch mehrere unabhängige Bauvorhaben tangiert: <ul style="list-style-type: none"> – 1995/1996: Eröffnung des Reisezentrums und Wiedereröffnung des zweiten (nördlichen) Durchgangs zur Hansastraße. – 1998: Erhöhung der Bahnsteige 3/4 und 7/8 auf Regelmaß und Sanierung Schalterhalle. – 2000/2001: Komplettrekonstruktion der Bahnsteighalle – Umbau Gleisanlagen/Bahnsteige und Bahnsteigzugänge ab ca. 2008
– Dresden-Hauptbahnhof	Für den Hauptbahnhof Dresden läuft ein komplexes Rekonstruktionsprogramm. Realisiert bzw. geplant sind u. a.: <ul style="list-style-type: none"> – Umbau und Sanierung des Daches (Projekt Foster) der Nord-, Mittel-, und Südhalle (Abschluss Ende 2005). – Umbau der Hochgleistragwerke der Nordhalle (Fertigstellung 2003) und der Südhalle (Bauende ca. 2007). – Umbau Empfangsgebäude und Reisezentrum. – Inbetriebnahme des Elektronischen Stellwerks (ESTW). – Umbau der Gleisanlagen, Bahnsteige und Bahnsteigzugänge. Tangierende Verkehrsbauvorhaben im Umfeld des Hauptbahnhofes (Wiener Platz, ZOB und Bayrische Straße) werden berücksichtigt.
– Dresden-Mitte	<ul style="list-style-type: none"> – Im Rahmen der S-Bahn-Ausbauplanung des Freistaates konnte erreicht werden, dass der Bahnhof Mitte auch zukünftig zwei Bahnsteige behält. Zusätzlich zu den südlichen Bahnsteigzugängen aus Richtung Jahnstraße wurde am jeweils nördlichen Bahnsteigende ein weiterer Zugang realisiert. – Für den ehemaligen Zugangsbereich wird seitens der DB AG ein Vermarktungskonzept erarbeitet, zwischenzeitlich wurde ein DB-Service-Store eingerichtet. – Die bauliche Realisierung wesentlicher Abschnitte wird 2005 abgeschlossen.
– Dresden-Dobritz	<ul style="list-style-type: none"> – Unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer Studie aus 1996 (DE-C) wurde die Lage des Bahnsteiges optimiert und durch Umbau der Eisenbahnüberführung Moränenende ein optimaler ÖPNV-Umsteigepunkt mit drei Bahnsteigzugängen geschaffen. – Inbetriebnahme war im November 2002.
– Dresden-Niedersedlitz	<ul style="list-style-type: none"> – Im Zusammenhang mit dem S-Bahn-Ausbau wurden die Zugangsbeziehungen optimiert. Der östliche Zugang mündet direkt in die Gehbahn der Bahnhofstraße, ein neuer, behindertengerechter Zugang befindet sich westlich des Empfangsgebäudes.
– Dresden-Kemnitz	<ul style="list-style-type: none"> – Bautechnische Variantenuntersuchung für einen zusätzlichen Bahnsteigzugang liegt seit 2001 vor. – Potenzialuntersuchung weist Fahrgastzuwächse aus, Realisierung des zweiten Bahnsteigzugangs wird empfohlen.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
<u>Städtebaulich/stadträumliche Konzepte</u> <ul style="list-style-type: none"> – Dresden-Trachau – Dresden-Pieschen – Dresden-Neustadt – Dresden-Mitte – Dresden-Hauptbahnhof – Dresden-Dobritz – Dresden-Reick – Flughafen 	<p>Es sind B-Pläne, Sanierungskonzepte, Rahmenpläne in Bearbeitung. Verschiedene Planungsaktivitäten liegen vor bzw. sind baulich schon umgesetzt. Bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konzeption Schlesischer Platz, – Planung Vorplatz Bahnhof Mitte, – Planung Vorplatz S-Bahn-Station Freiberger Straße, – Aktivitäten am Wiener Platz einschl. ZOB, – Rahmenplan Reick, – Gleisschleife Niedersedlitz (unter Berücksichtigung städtebaulicher Rahmenbedingungen).

Rahmenprogramm Straßen-/Stadtbahn und Bus

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes 1994

Straßenbahn/Stadtbahn

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Erhalt des vorhandenen Schienennetzes	<ul style="list-style-type: none"> – Einstellung der Straßenbahn im Streckenabschnitt Tharandter Straße/Plauenscher Ring (1998). – Einstellung der Straßenbahn nach Johannstadt (Linie 26), teilweiser Rückbau der Gleisanlagen in Verbindung mit Baumaßnahme Waldschlösschenbrücke vorgesehen. – Erhalt der Straßenbahn Cossebauder Straße/Lübecker Straße/Rudolf-Renner-Straße durch Stadtrat entschieden, Bauabschnitt Cossebauder Straße umgesetzt, Realisierung weiterer Abschnitte in Vorbereitung. – die Finanzierung notwendiger Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen des Gleisnetzes einschließlich begleitender Straßenbaumaßnahmen (Gehbahnen, Radwege, Fahrbahnsanierung) ist zunehmend problematisch.
stufenweise Entwicklung zur Stadtbahn	<ul style="list-style-type: none"> – neue Generation von Fahrzeugen ist niederflurig und 2,30 m breit. – bauliche Umgestaltung und Aufwertung der Straßenbahn in einigen Streckenabschnitten (u. a. Lennéstraße, Fritz-Löffler-Straße, weitere Beispiele siehe Pilotlinie 2 und „Beseitigung ungenügend breiter Fahrspuren neben dem Gleisbereich“). – überwiegende Anzahl der Lichtsignalanlagen, die für den ÖPNV relevant sind, können vom ÖPNV beeinflusst werden, gegenwärtige Reisegeschwindigkeit der Straßenbahn jedoch noch nicht ausreichend, um verkehrliche und wirtschaftliche Ziele zu erfüllen. – weiterhin großer Handlungsbedarf zur qualitativen Verbesserung des Streckennetzes z. B. Bautzner Straße/Bautzner Landstraße, Borsberg-/Schandauer Straße. – Aufwertungs- und Beschleunigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit zustandsbedingt notwendigen Gleisbaumaßnahmen können auf Grund finanzieller Situation nicht immer umgesetzt werden.
Pilotlinie 2	<ul style="list-style-type: none"> – folgende Streckenabschnitte sind umgebaut und weisen eine Aufwertung der Straßenbahn einschließlich des gesamten Straßenraumes auf: <ul style="list-style-type: none"> • Fröbelstraße, • Zentralhaltestelle Zwinglistraße, • Bodenbacher Straße/Pirnaer Landstraße zwischen Zwinglistraße und Abzweig Reick, • Wilsdruffer Straße, • Moränenende zwischen Abzweig Reick und Mügelner Straße, • Steinbacher Straße /Hebbelplatz zwischen Hölderlinstraße und Hörigstraße, • Weißeritzstraße/Bf Mitte/Jahnstraße, • Löbtauer Straße, • Postplatz (in Bau). <p>Planungsstand der anderen Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pennricher Straße: nach Entscheidung zum Erhalt der Straßenbahn in der Rudolf-Renner-Straße Weiterführung der Planung, Vorplanung abgeschlossen, Vorlage in Bearbeitung, • begradigte Prohliser Allee: Vorplanung liegt vor; gegenwärtig von DVB AG nicht weiter verfolgt.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Verbesserung der Verkehrs durchführung durch Zwischenwendemöglichkeiten, Gleisabzweigungen und den zweigleisigen Ausbau eingleisiger Abschnitte	<ul style="list-style-type: none"> – teilweise neue Gleisabzweigungen umgesetzt (z. B. Carolaplatz, Augustusbrücke, Bereich Bahnhof Mitte) oder bei Bauvorhaben vorgesehen (z. B. Leubener Straße – Reick), – Zwischenwendemöglichkeiten größtenteils abgebaut (z. B. Mordgrundbrücke, Bischofsweg, Rennplatzstraße), – zweigleisiger Ausbau eingleisiger Strecken bei Sanierungen so weit wie möglich umgesetzt (z. B. Sternstraße) oder geplant (Leubener Straße), – durch die Ausdehnung des Gleisnetzes ist eine relativ hohe Flexibilität gegeben, was sich während des Hochwassers 2002 zeigte, – hinsichtlich der Flexibilität zeigen sich für die Bereiche Bautzner Straße und Grunaer Straße Probleme
Verbreiterung ungenügend breiter Fahrspuren neben dem Gleisbereich	<ul style="list-style-type: none"> – zur Verbesserung des Verkehrsablaufes werden entweder die Herstellung einer ausreichend breiten Fahrspur neben dem Gleisbereich oder die Führung des Kfz-Verkehrs auf dem Gleis einschließlich einer signaltechnischen Bevorrechtigung des ÖPNV vorgesehen. – Beispiele für die Herstellung einer ausreichend breiten Fahrspur neben dem Gleisbereich: Großenhainer Straße (Trachenberger Platz – Hubertusplatz), Marienbrücke. – Erfüllungsstand der im Verkehrskonzept 1994 explizit dargestellten Streckenabschnitte: <ul style="list-style-type: none"> • Berthold-Haupt-Straße: zweigleisiger Ausbau erfolgt, • Bodenbacher Straße: Ausbau im Rahmen Pilotlinie 2, • Antonstraße (Schlesischer Platz - Albertplatz): Planfeststellungsbeschluss liegt vor, • Sternstraße: zweigleisiger Ausbau erfolgt, • Leipziger Straße: Puschkinplatz - Konkordienstraße: in Planung, übrige Abschnitte: fertiggestellt bzw. in Bau, • Rudolf-Renner-Straße: Vorplanung/Stadtratsbeschluss liegt vor, • Bautzner Straße/Landstraße: Albertplatz – Forststraße: Vorplanung liegt vor; Bereich Waldschlößchen: Entwurfsplanung/Planfeststellungsbeschluss in Verbindung mit Waldschlößchenbrücke; Bereich Weißen Hirsch/Bühlau: Vorplanung in Bearbeitung, • Tolkewitzer Straße: Teilabschnitt ausgebaut, • Östlicher Stadtring mit Albertbrücke: Vorplanung in Bearbeitung, • Altleuben: Vorplanung/Stadtratsbeschluss vorhanden.
Netzergänzungen	<ul style="list-style-type: none"> – Westendkurve: Inbetriebnahme 1999, – Dohnaer Straße (Leubnitz - Prohlis): Vorplanung vorhanden, – Gewerbegebiet Kaditz: Inbetriebnahme einschließlich Gleisschleife Riegelplatz 2004, – Umlegung Stadtring/Hainstraße: Voruntersuchung vorhanden; nicht weiter verfolgt, – Bürgerwiese: verkehrsplanerische Studie vorhanden, – Pillnitzer Straße: verkehrsplanerische Studie/Stadtratsbeschluss vorhanden, Vorplanung in Bearbeitung, – Striesener Straße: verkehrstechnische Voruntersuchung vorhanden, – Kesselsdorf (- Wilsdruff): Gorbitz-Gompitz: Entwurfsplanung/Planfeststellungsbeschluss vorhanden; Weiterführung Kesselsdorf/Wilsdruff: verkehrsplanerische Studie vorhanden, – Untersuchung: Studie zu Prioritäten Neubaustrecken ist abgeschlossen.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Untersuchungsbedarf zu Netzergänzungen	<ul style="list-style-type: none"> – Verlängerung Gewerbegebiet Gittersee: B-Plan mit Satzungsbeschluss (1996), Trasse im Gewerbegebiet gesichert. – Verlängerung Gewerbegebiet Rähnitz: Satzungsbeschluss B-Plan (1996) ist vorhanden, Trasse gesichert. – Verlängerung Schlachthof/IGA ab Friedrichstraße: Voruntersuchungen im Zusammenhang mit IGA und Straßenbahn-Teststrecke vorhanden, innerhalb des Großen Ostrageheges Trassenführung geklärt (Untersuchungen zum B-Plan Ostragehege). – Verlängerung zur Fähre Kleinzsachowitz: Voruntersuchung vorhanden. – Verknüpfung Pfotenauerstraße: verkehrsplanerische Studie/Stadtratsbeschluss (Straßenbahnbindung Johannstadt-Nord) liegt vor. – Verlängerung Prohlis (Zschachowitz - Dohnaer Straße II): Vorplanung vorhanden, nicht weiter verfolgt. – Verlängerung Gewerbegebiet Weißig: Machbarkeitsstudie vorhanden. – Verlängerung ab Kaditz Richtung Radebeul: Voruntersuchung bis Stadtgrenze vorhanden. – Verlängerung Wölfnitz-Pesterwitz (Wohnungsbau): kein Wohnungsbau wie ursprünglich vorgesehen, keine Untersuchung, nicht weiter verfolgt. – Verknüpfung Gorbitz - Leutewitz: nicht bearbeitet, nicht weiter verfolgt. – Verknüpfung Löbtau - Südvorstadt (Nossener Brücke): Voruntersuchung in Teilen bearbeitet. – Verknüpfung Südvorstadt - Strehlen (Zellescher Weg): noch nicht bearbeitet. – Verknüpfung Strehlener Platz - Leubnitz (Teplitzer Straße): Studie vorhanden. – Verknüpfung Wigardstraße (Neustädter Brückenköpfe): nicht bearbeitet, nicht weiter verfolgt. – Verknüpfung Löbtauer Straße - Freiberger Straße (Höhe Cottaer Straße): nicht bearbeitet, nicht weiter verfolgt. – Verknüpfung Stauffenbergallee - Waldschlößchenstraße – Fetscherstraße: in einer Variante Waldschlösschenbrücke enthalten (Entwurfsplanung), gemäß Stadtratsbeschluss nicht weiter verfolgt. – Verknüpfung Tolkewitzer Straße - Reick (L.-Hartmann-Straße - Enderstraße): noch nicht bearbeitet. <p>Weitere Untersuchungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umbau Alttolkewitz/Laubegast (Troppauer Straße): Studien vorhanden, nicht weiter verfolgt. – Budapest Straße: Voruntersuchung vorhanden, 1998 Einrichtung als Busstrecke. – Waltherstraßenbrücke: fertiggestellte Brücke berücksichtigt Straßenbahn-Option. – Verknüpfung Cotta - Übigau (Hebbelplatz - Flügelweg): nicht bearbeitet, nicht weiter verfolgt (dafür Elbequerung der Straßenbahn von Kaditz zum Ostragehege).

Bus

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Busnetz als variabelste Teil des ÖPNV insbesondere als Zubringer zum Schienenverkehr und zur Verbesserung der Flächenerschließung	<ul style="list-style-type: none"> – Flächenerschließung durch Ausdehnung des Busnetzes verbessert (v. a. im Rahmen der Liniennetzänderung 2000), – Erschließungsdefizite (räumlich und zeitlich) weiterhin u. a. in Teilbereichen von Striesen/Blasewitz, Briesnitz, Übigau, Südvorstadt, Trachau/Trachenberge und Eingemeindungsgebieten, – Zubringerleistungen zur Straßenbahn an den Straßenbahntakt angepasst, – Ungenügende Anpassung der Zubringerleistungen an den S-Bahn Takt (v. a. im Tagesverkehr), – Ungenügende Integration des Regionalbusverkehrs.
Bevorreitung durch bauliche und verkehrsorganisatorische Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – nur geringe Anzahl an Busspuren, – große Anzahl der Lichtsignalanlagen können von Bussen beeinflusst werden (Busse der DVB AG), gegenwärtige Beförderungsgeschwindigkeit der Busse jedoch noch nicht ausreichend, um verkehrliche und wirtschaftliche Ziele zu erfüllen. – Beeinflussung LSA durch Busse anderer Unternehmen ist noch nicht möglich (keine verbundweite Lösung), aber in Entwicklung.
Vermehrt Niederflurfahrzeuge einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> – Busse der DVB AG komplett auf Niederflurfahrzeuge umgestellt – Andere Unternehmen nur geringe Anzahl an Niederflurbussen
kurzfristige Netzergänzungen	<ul style="list-style-type: none"> – Querverbindung Marienberger Straße - Dobritzer Straße: Umsetzung im Rahmen Netz 2000, – Querverbindung Großzsachowitz - Kleinzsachowitz: Umsetzung im Rahmen Netz 2000, – Verbindung zwischen S-Bahn-Station Zschachwitz-Meußlitz - Kleinzsachowitz - Laubegast: Mit Ausnahme der Anbindung der S-Bahn Station Zschachwitz Umsetzung im Rahmen Netz 2000, – Querverbindung Goppeln - Kauscha - Nickern - Prohlis - Niedersedlitz: Zwischen Goppeln und Prohlis verkehrswirksam. – Budapester Straße - Plauen: Umsetzung 1998 (Neuorganisation ÖPNV-Netz Plauen/Coschütz), – Bertholt-Brecht-Allee - Wormser Straße: Busverkehr B.-Brecht-Allee mit Netz 2000 eingeführt; Bereich Wormser Straße/Spener Straße in Verbindung mit Neuordnung Busnetz Ost (Bau Waldschlößchenbrücke) untersucht. – Erweiterung Linie 81 zur S-Bahn-Station Pieschen und zum Flughafen: <ul style="list-style-type: none"> • Verlängerung nach AMD umgesetzt; • Konzeption zur Verlängerung bis zur S-Bahn Station Pieschen vorhanden (über Riesaer Straße), aber bei der gegenwärtigen Variante Neukonzeption Busnetz Nord nicht weiter verfolgt (dafür in Abstimmung mit RVD-Linie Verlängerung zum Bahnhof Neustadt); • Verlängerung zum Flughafen im Rahmen Neuorganisation Busnetz Nord geprüft, – Kaditz - Radebeul Ost: bei Neukonzeption Busnetz Nord einbezogen

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Netzveränderung Plauen im Zusammenhang mit neuer Straßenbahn Plauen-Coschütz	<ul style="list-style-type: none"> – Netzveränderung im Dresdner Norden seit 1994: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe des Parallelverkehrs zur Straßenbahn zwischen Stauffenbergallee und Karl-Marx-Straße, • Einstellung der Linie 86 (Albertstadt West) und verstärkte Bedienung der Stauffenbergallee Ost bis zum Waldschlößchen (und damit Albertstadt Ost) durch Linie 91, • Veränderungen zur verbesserten Erschließung in Klotzsche, • noch keine ausreichende Integration des Regionalverkehrs, Anpassung Busnetz Nord i. V. m. Busnetz West in Bearbeitung
Netzveränderung Dresdner Norden	Mit Inbetriebnahme Straßenbahn-Neubaustrecke Plauen - Coschütz umgesetzt, teilweise noch Optimierungsbedarf gegeben

Haltestellen/Infrastruktur

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Erhalt des dichten Haltestellennetzes	<ul style="list-style-type: none"> – durch neue Haltestellen auf bestehenden Strecken (z. B. Berliner Straße, Hegereiterstraße) und Neuerschließung vor allem im Busbereich (vgl. Punkt Bus) Erschließungswirkung verbessert,
Verkehrsknotenpunkte des ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> – folgende Verknüpfungspunkte sind zu kommunikativ hochwertigen Bereichen mit guten Umsteigebedingungen umgestaltet worden: <ul style="list-style-type: none"> • Zwinglistraße, • Schillerplatz, • Station Dobritz, • Bf Neustadt, Teilausbau Antonstraße, Untersuchung zur • Aufwertung Schlesischer Platz in Bearbeitung, • Pirnaischer Platz, • Flughafen, • Bf Klotzsche, • Bf Mitte (Verbesserungen im Zuge der Pilotlinie 2 und aufgewerteter S-Bahn-Station realisiert, Umfeldgestaltung noch nicht abgeschlossen), • Prohlis (Gleisschleife), – im Bau: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptbahnhof (in B-Plan Nr. 123 Wiener Platz integriert) mit Zentralem Omnibusbahnhof. • Postplatz • Pieschen/Mickten – in Planung: <ul style="list-style-type: none"> • Altleuben (Vorplanung abgeschlossen, • Stadtratsbeschluss vorhanden), • Bischofsplatz, • Bf Niedersedlitz, • Station Olbrichtplatz, • Bf Cossebaude, • Kesselsdorfer Straße, (Vorplanung abgeschlossen), • Ullersdorfer Platz.
S-Bahn: Netz- und/oder Stationsergänzungen	Aussagen unter Erfüllungsstand S-Bahn-System
Straßenbahn- und Busnetz: Netzergänzungen	Aussagen unter Erfüllungsstand Straßenbahn/Stadtbus
Rekonstruktion und Neubau von Straßenbahn- und Busbahnhöfen	<ul style="list-style-type: none"> – Neubau und erneute Anpassung Betriebshof Gorbitz abgeschlossen. – Neubau Betriebshof Reick: Baubeginn 12/2005. – Umbau Betriebshof Trachenberge: 1. Etappe abgeschlossen.

Tarifgestaltung

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Tarifsystem soll sich an den finanziellen Möglichkeiten jener Gruppen orientieren, die keine Alternative zum ÖPNV haben, um ihnen ein Höchstmaß individueller Mobilität zu ermöglichen	<ul style="list-style-type: none"> – Mit dem 1998 durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe geschaffenen Oberelbetarif wurde das Tarifsystem im Verbundraum vereinheitlicht. Die Fahrscheine gelten verkehrsmittelübergreifend im gesamten Stadt- und Regionalverkehr, einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs. – Durch die Tariferhöhungen in den letzten Jahren ist ein relativ hohes Tarifniveau erreicht, so dass weitere Tariferhöhungen vorsichtig und unter Abwägung der verkehrlichen und sozialen Ziele erfolgen sollten.
Sondertarife für einzelne soziale Gruppen sind vorzusehen	<ul style="list-style-type: none"> – Der Oberelbetarif sieht Beförderungsentgelte für „normal“ und „ermäßigt“ vor. Darüber hinaus werden für Abonnenten Zeitkarten (Monat- und Jahreskarten) mit Rabatt gewährt. Für sozial Schwache wurde mit dem Dresden-Pass eine Regelung für eine kostengünstige Beförderung gefunden.
Tarifsystem einfach und handhabbar gestalten	<ul style="list-style-type: none"> – Mit der 1998 geschaffenen Vereinheitlichung wurde auch die gewünschte Vereinfachung des Tarifsystems hergestellt.
Entwicklung von Job-Tickets, Eintrittskarten sollen kostenlose Be Nutzung ÖPNV beinhalten	<ul style="list-style-type: none"> – Sondertarife bestehen in Form von sogenannten Kombitickets, die als Fahrschein und gleichzeitig Eintrittskarte für kulturelle und sportliche Veranstaltungen dienen. Für touristische Belange gibt es die Dresden-Card und die Regio-Card. Letztere schließt auch die Beförderung im Verbundraum mit ein. – Für die Mitarbeiter von Infineon wird seit Anfang 2005 das erste Job-Ticket in Dresden angeboten. Die Weiterführung und räumliche Ausdehnung sind beschlossen. Bei der DREWAG gibt es Job-Tickets seit 9/2005. – Die Verhandlungen zu weiteren Job-Tickets laufen.
Parkgebühren in der Innenstadt sowie in ausgewählten Stadtteilzentren sollten deutlich höher als der Preis einer Einzelfahrt sein	<ul style="list-style-type: none"> – Mit der Schaffung von Tiefgaragen im Stadtzentrum und der Planung weiterer Tiefgaragenstandorte in zentraler Lage hat sich die Qualität für den ruhenden Verkehr seit 1994 verbessert. Die Parkgebühren werden nach Zonen gestaffelt. Im Zentrum sind die höchsten Parkgebühren zu zahlen. Eine direkte Bindung des Parkpreises an das Beförderungsentgelt für den ÖPNV existiert nicht. Die Parkgebühren in der Innenstadt sind nicht deutlich höher als der Preis einer Einzelfahrt (Zone Dresden).
Tarifsystem soll so attraktiv gestaltet werden, dass ein Umsteigen vom MIV zum ÖPNV nachhaltig unterstützt wird	<ul style="list-style-type: none"> – Der Tarif ist bei entsprechender Ausgestaltung ein Teil zur Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl. Der einheitliche Oberelbetarif unterstützt die ÖPNV-Nutzung. Durch die gegenwärtig hohen Öl- und Benzinpreise ist ein relativer Vorteil des ÖPNV vorhanden, der jedoch teilweise durch die Tarifsteigerungen der letzten Jahre verringert wurde.

Rahmenprogramm Fähren, Taxi und Sonderverkehrsmittel

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes 1994

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Ergebnisstand
Fähren	<ul style="list-style-type: none">– vorhandene:<ul style="list-style-type: none">• Erhalt der vorhandenen Fährstellen, Einstellung der Fähre Pieschener Winkel zu Gunsten besserer Bedienung der Fährstelle Johannstadt;– weitere Autofähre:<ul style="list-style-type: none">• keine Untersuchung veranlasst <p>Prüfung für Verlagerung der Fähre zwischen Gohlis und Radebeul-Serkowitz erbrachte erhöhten Betriebskostenzuschuss, mit dem Bau der Elbbrücke Niederwartha besteht kein Bedarf mehr für eine Fährverbindung.</p>
Sonderverkehrsmittel	<ul style="list-style-type: none">– Erhalt der Bergbahnen:<ul style="list-style-type: none">• Besonderheit mit Doppelcharakter (Touristenmagnet und technisches Denkmal einerseits und ÖPNV-Netzelement andererseits) Betrieb durch laufende Unterhaltung langfristig gesichert;– für weitere Technologien (Fahrstege, Kabinenbahnen usw.) bisher kein Anwendungsfall zu lokalisieren.

Rahmenprogramm Hauptverkehrs- und Hauptsammelstraßennetz

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Anmerkung: Bundesautobahnen und Bundesfernstraßen werden im Punkt 4.1 beschrieben.
Nachfolgend werden nur die übrigen Hauptverkehrsstraßen betrachtet.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
<p>Künftige Hauptverkehrsstraßen sind vorwiegend auf vorhandenen Trassen zu führen, wobei Netzergänzungen zur Entlastung städtebaulich wertvoller Bereiche sowie zur Beschleunigung des ÖPNV nicht ausgeschlossen werden. Für die notwendigen Verkehrsarten</p> <ul style="list-style-type: none">– Geschäftsverkehr,– Ver- und Entsorgungsverkehr,– Freizeit- und Kundenverkehr <p>sind angemessene Verhältnisse zu schaffen.</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Süd-West-Umfahrung:<ul style="list-style-type: none">– Verkehrsplanerische Untersuchung für die Gesamtlänge (Strehlener Platz bis Hansastraße) liegt vor.– Abschnitt Löbtauer Straße bis Weißeritzstraße/Jahnstraße: "Verkehrsbauvorhaben Löbtauer Straße/Weißeritzstraße" verkehrswirksam.– Straßenverbindung zwischen Stauffenbergallee und Autobahnanschlussstelle Dresden-Neustadt. Verkehrsplanerische Voruntersuchung in Varianten liegt vor.2. Straßenverbindung zwischen Langer Weg und Pirnaer Landstraße:<ul style="list-style-type: none">– Verlängerung Moränenende realisiert,– für die Unterführung der Bahnstrecke werden die verkehrsplanerische Untersuchungen aus Gründen der veränderten Grunderwerbssituation erneut durchgeführt.3. Großenhainer Straße:<ul style="list-style-type: none">– Abschnitt Gleisschleife bis AS Dresden-Wilder-Mann: Planung abgeschlossen,– Abschnitt Hubertusplatz bis Gleisschleife: ist realisiert.– Abschnitt Trachenberger Platz bis Hubertusplatz: ist realisiert.– Abschnitt Hansastraße/Eisenbahnstraße bis Conradstraße: ist realisiert.4. Tharandter Straße:<ul style="list-style-type: none">– Abschnitt Kesselsdorfer Straße bis Altplauen: Stadtratsbeschluss liegt vor, Bauausführung in Vorbereitung.5. Hofmühlenstraße – Fabrikstraße:<ul style="list-style-type: none">– Hofmühlenstraße wird als Staatsstraßenführung nicht weiter verfolgt,– Abschnitt Hofmühlenstraße zwischen Altplauen und Würzburger Straße wird als Hauptverkehrsstraße nicht weiterverfolgt.– Abschnitt Fabrikstraße zwischen Würzburger Straße und Freiberger Straße wird zurzeit aus Mitteln der Hochwasserinstandsetzung saniert.6. Rudolf-Renner-Straße:<ul style="list-style-type: none">– Vorplanung und Stadtratsbeschluss liegen vor.7. Boderitzer Straße:<ul style="list-style-type: none">– Abschnitt Babisnauer Straße bis Bebauungsbeginn Kaitz B-Plan Nr. 120 "Boderitzer Straße" rechtskräftig.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungssstand
	<p>8. Wiener Straße - Ammonstraße - Könneritzstraße (Stadtring Südwest-Teil):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abschnitt Lennéplatz bis Mary-Wigmann-Straße: vierspurig verkehrswirksam, – Tunnel Hauptbahnhof: realisiert und in Betrieb, – Abschnitt Ammonstraße von Tunnel Westseite bis Rosenstraße, Fertigstellung Dezember 2005 – Abschnitt Rosenstraße bis Ehrlichstraße: Ausbau realisiert, – Abschnitt Ehrlichstraße bis Jahnstraße: Ausbaukonzept mit Stadtratsbeschluss liegt vor. Bau in Vorbereitung <p>9. Güntzstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausbaukonzept liegt vor. <p>10. Stübelallee:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abschnitt Karcherallee bis Zwinglistraße: Ausbaukonzept liegt vor. <p>11. Verbindungsstraße Winterbergstraße/Tiergartenstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorplanung liegt vor. <p>12. Enderstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abschnitt Bodenbacher Straße bis Hepkestraße: Ausbaumaßnahme realisiert. <p>13. Leubener Straße:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planfeststellungsbeschluss liegt vor (Berücksichtigung des Hochwasserschutzes und durchgängiger Zweigleisigkeit) <p>14. Pillnitzer Landstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abschnitt Körnerplatz bis Dresdner Straße: Teilabschnitte realisiert bzw. im Bau. <p>15. Südhöhe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abschnitt Münzmeisterstraße bis Bergstraße: Ausbaumaßnahme realisiert. <p>16. Waltherstraße einschließlich Waltherstraßenbrücke:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ist realisiert. <p>17. Ullersdorfer Straße (Teilabschnitt):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Studie zur Straßenraumgestaltung liegt vor.

Rahmenprogramm Ruhender Verkehr

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Zielstellung für das Stadtzentrum „Autoarme Innenstadt“	<ul style="list-style-type: none"> – In der Erfüllung dieser Zielstellung zeigt sich ein differenziertes Bild. Der Anteil an Fußgängerzonen der verkehrsberuhigter Bereiche konnte ausgeweitet werden. Dagegen ist ein kontinuierlicher Anstieg der Stellplazzzahlen in privaten Parkierungseinrichtungen zu verzeichnen.
Bau von Quartiers- und Anwohnergaragen bzw. -tiefgaragen sowie Parkpaletten	<ul style="list-style-type: none"> – Bisher wurden im Zusammenhang mit größeren privaten Bauvorhaben (Karstadt, Altmarkt-Center) vertragliche Regelungen erreicht, die eine Mithaltung der entstandenen Parkierungsanlagen durch Anwohner ermöglichen (Mischnutzung). – Neubauten von größeren Parkierungsanlagen (Parkhäuser, Tiefgaragen) sind nur im Zusammenhang mit privatem Engagement und Gewährung von Zuschüssen aus Stellplatzab lösegebühren möglich.
Im historischen Altstadtkern auf öffentlichem Straßenland kein Angebot von Parkplätzen.	<ul style="list-style-type: none"> – Zielstellung wird nach Umsetzung der Planungen für den Altmarkt- und den Neumarktbereich weitestgehend erreicht.
Abstimmung der Lage, Größe und Gestaltung von Parkierungseinrichtungen mit den Zielen der Verkehrs- und Stadtentwicklungsplanung	<ul style="list-style-type: none"> – Neu entstandene größere Parkierungsanlagen befinden sich an der Peripherie sensibler Bereiche und sind gut an das Hauptverkehrsstraßennetz angeschlossen. Die in den Parkraumkonzepten ausgewiesenen Anlagen berücksichtigen die Ziele der Verkehrs- und Stadtentwicklungsplanung.
Abbau des Fehlbedarfes an Stellflächen für die Kfz der Bewohner	<ul style="list-style-type: none"> – In Problemgebieten wurde durch die Erweiterung des Parkraumangebotes eine Entspannung der Parksituation erreicht (u. a. Prohlis, Gorbitz). In anderen Gebieten konnte für diese Nutzergruppe mehr Parkraum über das Bewohnerparken realisiert werden.
Erarbeitung von Parkraumkonzepten	<ul style="list-style-type: none"> – Für zahlreiche Gebiete der Stadt sind im Auftrag der Stadtverwaltung (Stadtplanungsamt, Stadterneuerungsamt) und Wohnungsgesellschaften Parkraumkonzepte erarbeitet worden. – Die Umsetzung der entwickelten Maßnahmen muss intensiviert werden. – Für weitere Stadtgebiete werden Parkraumkonzepte in Auftrag gegeben, die vorhandenen werden schrittweise aktualisiert.
Einführung eines Parkleitsystems	<ul style="list-style-type: none"> – Parkleitsystem wurde 2001 eingeführt. Neue zentrumsnahen Anlagen werden integriert.
Überarbeitung der Garagen- und Stellplatzsatzung	<ul style="list-style-type: none"> – Satzung ist unter Berücksichtigung der neuen Festlegungen in der Sächsischen Bauordnung überarbeitet und seit 15.06.2001 wirksam.
Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> – Konzept liegt per Stadtratsbeschluss vom 04.12.1997 vor und wird regelmäßig aktualisiert.
Schrittweise Einführung einer flächenhaften Parkraumbewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none"> – Parkraumbewirtschaftung wird weiterhin nach Bedarf schrittweise ausgedehnt. Die Anzahl der gebührenpflichtigen öffentlichen ebenerdigen Stellplätze beläuft sich auf 4.700 ; ca. 2100 Bewohnerparkberechtigungen sind ausgegeben.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Parkgebührenordnung	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Erarbeitung von Parkraumbewirtschaftungskonzepten für innerstädtische Teilbereiche und durch veränderte Rahmenbedingungen in der Innenstadt (u. a. Ladenöffnungszeiten) wurde deutlich, dass eine Modifizierung der derzeitigen Parkgebührenordnung hinsichtlich der Zoneneinteilung und der Bewirtschaftungszeiten notwendig ist. Eine Stadtratsvorlage ist in Vorbereitung.
Gründung einer Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> Bisherige Versuche, diese Gesellschaft in eine städtische Beteiligungsgesellschaft zu integrieren, haben zu keinem positiven Ergebnis geführt.
Entwicklung eines Park & Ride-Systems	<ul style="list-style-type: none"> Am 22. März 2001 wurde vom Stadtrat das „P+R-Konzept für die Landeshauptstadt Dresden unter besonderer Berücksichtigung des Umlandes“ beschlossen. Das Konzept enthält 31 Standorte, 19 davon im Dresdner Stadtgebiet. Mit den letztgenannten Anlagen können in der Endausbaustufe ca. 3.000 P+R-Stellplätze angeboten werden. Fertig gestellt wurde bisher Dresden-Klotzsche, Dresden-Kaditz, Dresden-Bühlau, Dresden-Reick, Dresden-Prohlis. Weiterer Planungsstand vgl. Plan „S-Bahnsystem mit P&R-Konzept“.
Errichtung von Parkierungeinrichtungen in der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> Die Tiefgarage Semperoper (460 Pkw) und die Tiefgarage Wiener Platz (780 Stpl.) sind fertiggestellt. Auch im Bereich Neumarkt ist eine Tiefgarage mit 410 Stellplätzen entstanden, der Anschluss weiterer Stellplätze ist vorgesehen (ca. 300). Im Ergebnis einer Investorenausschreibung befindet sich gegenwärtig eine Tiefgarage unter dem Altmarkt in der Planung. Hier sollen ca. 450 Pkw-Stellplätze vorwiegend als Ersatz der ebenerdigen Parkmöglichkeiten auf diesem zentralen Platz von Dresden entstehen. An der Metzer Straße ist ein automatisches Parkhaus mit 192 Pkw-Stellplätzen entstanden.
Wirksame und effektive Gestaltung der kommunalen und polizeilichen Überwachung der Parkordnung	<ul style="list-style-type: none"> Trotz äußerster Kraftanstrengungen des Gemeindlichen Vollzugsdienstes wird eingeschätzt, dass mit dem vorhandenen Personal eine ausreichende, in zahlreichen Gebieten auch bis in die Nachtstunden reichende Überwachung nicht zu realisieren ist. Besonders vor dem Hintergrund der Umsetzung von Parkraumkonzepten ist hier erheblicher Handlungsbedarf geboten.

Rahmenprogramm Fahrradverkehr

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Planung und Realisierung des Fahrradwegenetzes	<ul style="list-style-type: none"> – Das Hauptroutennetz für den Radverkehr ist planerisch flächen-deckend für das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden fertiggestellt und für die Bereiche der Eingemeindungsgebiete ergänzt. Es wird derzeit fortgeschrieben. – Zur Ergänzung und Verdichtung der Radrouten sind Verbindungs Routen für wichtige Querspangen in das Hauptroutennetz eingefügt. Das Netz der Verbindungs Routen wird derzeit überprüft. – Das Netz der Nebenrouten wird im Zuge der Erfüllung des Stadtratsbeschlusses „Fahrradkonzept für Dresden“ planerisch vertieft. – Eine Beschilderung von Radtrassen ist für ausgewählte, wichtige, in der Regel stadtquerende Hauptrouten von Bedeutung. Erste Trassen wie Velo-Route Gorbitz – Stadtzentrum und Elbradweg sind beschildert, weitere Beschilderung erfolgt nach Bedarf. – Konkrete Planungen für durchgehende Radtrassen wie Velo-Route Gorbitz – Stadtzentrum und Elbradwege sind vorrangig bearbeitet worden und weitestgehend umgesetzt. – Eine Planung für Radabstellanlagen im 2er-Ring liegt vor. Die Umsetzung erfolgte schrittweise und ist abgeschlossen. Des Weiteren wurden Abstellanlagen in den Ortsteilämtern an öffentlichen Einrichtungen sowie den Ortsämtern errichtet. Derzeit wird die Planung im Zuge des o. g. Stadtratsbeschlusses und der erhöhte Nachfrage grundlegend überarbeitet. – Auflegung eines 1000-Bügel-Programms zur Umsetzung.
Besondere Berücksichtigung des Radverkehrs bei Neubau und Rekonstruktion des Straßennetzes (laufende Aufgabe)	<ul style="list-style-type: none"> – Die Berücksichtigung des Radverkehrs als separierte Verkehrs anlagen erfolgt prinzipiell im Hauptnetz und belegungsabhängig in Hauptsammelstraßen. Im Fahrbahnquerschnitt mitgeführt wird der Radverkehr in Wohnstraßen, insbesondere in Tempo-30-Zonen und verkehrsberuhigten Bereichen. – Radwege und Radstreifen werden bei Rekonstruktionen oder Neuplanungen in das Hauptnetz integriert, die Realisierung ist abhängig von der Einordnung der Gesamtmaßnahmen in den Haushalt. – Qualifizierung von Radverkehrsanlagen in Bezug auf Führung, Querschnitt und Oberfläche. – Roteinfärbungen, Fahrbahnmarkierungen und Piktogramm werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorrangig an Verkehrsschwerpunkten zum Einsatz gebracht. – Radverkehr an Baustellen ist weitestgehend zu berücksichtigen.
Vorrangmaßnahmen bei Verkehrsorganisation/Verkehrseruhigung (laufende Aufgabe)	<ul style="list-style-type: none"> – Bei allen Planungen zum Schutz der Radfahrer, hier besonders auch bei der Kinder- (Schulweg) und Seniorensicherheit planerischen Vorstellungen vorrangig beachtet. – Eine Realisierung ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und erfolgt nach Prioritäten wie Gefahrenschwerpunkt, Belegungszahlen von Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern. – Roteinfärbungen des Radstreifens, Markierung von Radfurten oder Piktogramme werden zur Erhöhung der Sicherheit kurzfristig realisiert.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Integration des Radverkehrs innerhalb des Umweltverbundes (laufende Aufgabe)	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="641 238 1450 354">– Freigabe von ausgewählten Parkwegen erfolgt unter Berücksichtigung der Erfordernissen zur Erholung und Ruhe in Gärten und Parkanlagen und der allg. Sicherheit für Fußgänger, hier insbesondere Behinderte, Kinder und Senioren. <li data-bbox="641 354 1450 471">– Förderung des Bike & Ride mit Abstellanlagen durch die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der DB AG und dem Verkehrsverbund Oberelbe GmbH an Bahnstationen und Endhaltestellen. <li data-bbox="641 471 1450 565">– Prüfung der Einrichtung von Fahrradstationen am Hbf Dresden und Bf Dresden-Neustadt zur Förderung des touristischen, beruflichen und freizeitlichen Radverkehrs. <li data-bbox="641 565 1450 626">– Die Mitnahme von Fahrrädern in den ÖPNV wird durch den Verkehrsverbund gesichert.

Rahmenprogramm Fußgängerverkehr und barrierefreie Gestaltung des Verkehrsraumes

Ziele und Entwicklungsstand des VK 1994

Fußgängerverkehr

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Ergebnisstand
Grundsätze der Fußgängerverkehrsplanung	<ul style="list-style-type: none"> – Berücksichtigung bei allen Maßnahmen der Stadt- und Verkehrsplanung
Erweiterung der Fußgängerzonen Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> – abschnittsweise Sanierung Hauptstraße abgeschlossen, – Bereich Webergasse verkehrswirksam, – Bereich Wiener Platz im Bau, – Fußgängerbereiche im Bereich der südlichen Altmarktbebauung fertiggestellt, weitere Maßnahmen im Zuge einer Bebauung, – Prager Straße fertig gestellt, – Neumarktareal in Fertigstellung,
Schrittweiser Rückbau bestehender Unterführungen	<ul style="list-style-type: none"> – ebenerdige Querung Pirnaischer Platz; Realisierung abhängig von Finanzierung, – ebenerdige Querung (West) Neustädter Markt vorhanden, weitere Querung (Ost) und Rückbau der Unterführung in Planung.
Fußgängerzone Kesselsdorfer Straße	<ul style="list-style-type: none"> – Vorplanung verkehrsberuhigter Bereich (Haltestellenneugestaltung, Verkehrsberuhigung) abgeschlossen, Stadtratsvorlage in Bearbeitung.
Hauptgeschäftsbereiche in den Stadtteilzentren aufwerten	
Ortsteilzentrum Pieschen:	<ul style="list-style-type: none"> – Sanierung Oschatzer Straße, Torgauer Straße, Bürgerstraße abgeschlossen, – Leipziger Straße im Bau.
Ortsteilzentrum Klotzsche:	<ul style="list-style-type: none"> – Verkehrsreduzierung Königsbrücker Landstraße durch Umverlegung B 97 – Umverlegung realisiert,
Ortsteilzentrum Blasewitz:	<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen Schillerplatz mit Nebenstraßen Naumannstraße, Loschwitzer Straße, Tolkwitzer Straße, Hübnerstraße abgeschlossen,
Ortsteilzentrum Loschwitz:	<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen Körnerplatz mit Nebenstraßen Fr.-Wieck-Straße, Grundstraße, Pillnitzer Landstraße abgeschlossen,
Ortsteilzentrum Leuben:	<ul style="list-style-type: none"> – Vorplanung Pirnaer Landstraße zw. Zamenhofstraße und Stephensonstraße abgeschlossen, Stadtratsbeschluss liegt vor,
Ortsteilzentrum Prohlis:	<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen im Bereich Prohliser Allee, Jacob-Winter-Platz abgeschlossen,
Ortsteilzentrum Gruna:	<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen für angrenzende Bereiche Zwinglistraße, Schneebergstraße, Teile der Stübelallee, Bodenbacher Straße abgeschlossen,

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Ergebnisstand
Ortsteilzentrum Strehlen:	<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmekonzept Wasaplatz in Überarbeitung,
Ortsteilzentrum Plauen:	<ul style="list-style-type: none"> – Sanierung Zwickauer Straße (südlicher Abschnitt), Chemnitzer Straße, F.-C.-Weiskopf-Platz abgeschlossen,
Ortsteilzentrum Löbtau:	<ul style="list-style-type: none"> – Sanierung Reisewitzer Straße abgeschlossen, – Neugestaltung Straßenraum Kesselsdorfer Straße zwischen Wernerstraße und Tharandter Straße: Stadtratsvorlage in Bearbeitung
Ortsteilzentrum Gorbitz:	<ul style="list-style-type: none"> – städtebauliche Konzeption vorhanden.
Querungsmöglichkeiten, Querungshilfen und Querungsanlagen schaffen	<ul style="list-style-type: none"> – fortlaufende Bearbeitung/Umsetzung
Schulwegsicherungsprogramm	<ul style="list-style-type: none"> – Stadtratsbeschlüsse "Gesamtkonzeption kindersicherer Straßenverkehr" und Pilotprojekt „Abbau von Gefährdungen für Kinder, Behinderte und Senioren im Straßenverkehr“ befinden sich in der fortlaufenden Umsetzung.

Vertiefend zum Verkehrskonzept wurde eine Fußwegekonzeption für die Dresdner Innenstadt durch die Hauptabteilung Mobilität vorgelegt und vom Stadtrat beschlossen. Ein Konzept über den Neubau und die Instandsetzung von Gehbahnen an stark belasteten Straßenzügen wurde durch das Straßen- und Tiefbauamt erarbeitet. Die Maßnahmen beider Konzepte werden fortlaufend umgesetzt.

Behindertengerechte Verkehrswege und -anlagen

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Ergebnisstand
<u>1. Kurzfristige Maßnahmen</u>	
barrierefreie Gestaltung des Stadtzentrums	<ul style="list-style-type: none"> – wesentliche Gebiete wurden bereits barrierefrei gestaltet, weitere wichtige Bereiche befinden sich in Planung: <ul style="list-style-type: none"> • Postplatz mit Marienstraße, Wallstraße (Neumarktbereich) und Dippoldiswalder Platz befindet sich in Umsetzung. • Wiener Straße weitgehend abgeschlossen (zwischen Hauptbahnhof – Gellertstraße abgeschlossen und zwischen Gellertstraße – Richard-Strauß-Platz – Lennéplatz (in Arbeit), • Querungsstellen St. Petersburger Straße realisiert, • Neustädter Markt und Anbindung an Augustusbrücke Hauptstasse in Planung.
barrierefreie Gestaltung wichtiger Wohngebiete für Behinderte	<ul style="list-style-type: none"> – die Maßnahmen im Wohngebiet Prohlis wurden abgeschlossen und das Gebiet somit weitestgehend barrierefrei gestaltet, – Maßnahmen Wohngebiet Försterlingstraße abgeschlossen, – heutige Situation/Tendenz: Maßnahmen im gesamten Stadtgebiet erforderlich; zurückgehende Konzentration auf einzelne Wohngebiete, vorrangig im Bereich von gefördertem behindertengerechten Wohnungsbau.
barrierefreie Gestaltung des Einzugsbereiches des "Berufsbildungswerkes Sachsen"	<ul style="list-style-type: none"> – verkehrswirksam: <ul style="list-style-type: none"> • Großenhainer Straße, Oschatzer Straße, Hellerhofstraße, Teilstücke Gehweg Döbelner Straße, Bordabsenkung Einfahrt Weinbergstraße

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Ergebnisstand
barrierefreie Gestaltung der Einzugsgebiete mit wesentlichen Einrichtungen und Ämtern für die Angelegenheiten Behinderter	<ul style="list-style-type: none"> – verkehrswirksam: <ul style="list-style-type: none"> • Ackermannstraße/Paradiesstraße, Heinrich-Greif-Straße, Strehlener Straße, Schillerplatz, – Vorplanung: Richard-Strauss-Platz, Räcknitzhöhe.
bau- und signaltechnische Gestaltung von LZA für Blinde und Seh-schwache	<ul style="list-style-type: none"> – verkehrswirksam: <ul style="list-style-type: none"> • LZA Hansastraße/Großenhainer Straße, LZA Körnerplatz, LZA Fritz-Löffler-Straße, • Vorplanung im Zuge der Straßenerneuerung: • LZA Lennéplatz, • bisher 135 LZA mit Tonsignalgebern ausgestattet; bedarf-orientierte Abstimmung mit Blindenverband.

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Ergebnisstand
<u>2. Mittelfristige Maßnahmen</u>	
Schrittweiser barrierefreier Ausbau weiterer Zentren und Verbindungswege	<ul style="list-style-type: none"> – verkehrswirksam: <ul style="list-style-type: none"> • Nossener Brücke, Schillerplatz - Blaues Wunder - Körnerplatz, Kohlenstraße, Bergstraße, Bürgerstraße, Leipziger Straße im Bau, – Vorplanung: in Bearbeitung • Gerhart-Hauptmann-Straße, Äußere Neustadt zwischen Königsbrücker Straße und Martin-Luther-Straße, Borsbergstraße, Fetscherstraße, Teplitzer Straße, Nürnberger Straße, – fortlaufende Bearbeitung von Einzelmaßnahmen; Berücksichtigung bei allen Verkehrsbauvorhaben.
behindertengerechte Gestaltung für Blinde und Seh-schwache an allen wichtigen Verkehrsbauvorhaben	<ul style="list-style-type: none"> – fortlaufend mit Schwerpunkt im Bereich von Haltestellen des ÖPNV (geschieht in Zusammenarbeit mit den Blinden- und Sehbehindertenverbänden der Stadt).
<u>3. Langfristige Maßnahmen</u>	
ständiges Anpassen der Behindertenparkplätze an den Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> – fortlaufende Bearbeitung
Erarbeitung und Aktualisierung eines Stadtführers für Behinderte	<ul style="list-style-type: none"> – abgeschlossen; Stadtführer für Rollstuhlfahrer liegt in 2. Auflage vor, grundlegende Aktualisierung und Neubearbeitung inklusive Eingemeindungsgebiete erfolgt derzeit.
Bordabsenkungen im gesamten Straßennetz	<ul style="list-style-type: none"> – fortlaufende Bearbeitung von Einzelmaßnahmen; Berücksichtigung bei allen Verkehrsbauvorhaben.

Als wesentliche Defizite für Fußgänger und Behinderte müssen weiterhin benannt werden:

- Lücken im Wegenetz durch fehlende sichere Querungsstellen,
- unebene Gehbahnbeläge,
- teilweise zu geringe Gehbahnbreiten,
- Wegeführung und Querungsstellen teilweise nicht barrierefrei,
- zugeparkte Gehwege und Bordabsenkungen (erschweren das Queren sowie die Sichtbeziehungen zwischen den Fußgängern und Kraftfahrten),
- teilweise lange Wartezeiten an den Signalanlagen,
- unzureichende Anzahl an Verweilplätzen (Ruhebänke).

Der Verfassungsmäßig vertiefte Grundsatz und die gesetzlichen Forderungen zum behindertengerechten, barrierefreien Ausbau der Verkehrsanlagen für alle Behinderungsarten hat verkehrskonzeptionelle Auswirkungen (d. h. behindertengerechte Bordabsenkungen, Licht-

signalanlagen zur Fahrbahnquerung, behindertengerechte Fußwege und Stellplätze sowie Haltestellen). Außerdem ist der behindertengerechte, barrierefreie Zugang zu den öffentlichen Einrichtungen gefordert.

Deshalb wurden in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um eine behindertenfreundlichere Stadtgestaltung zu erreichen. Die Interessen und Anforderungen behinderter Bürger wurden schrittweise in die Verkehrs- und Straßenplanung integriert und gehören heute zum Standard jeder Verkehrsplanung bzw. Verkehrsbaumaßnahme.

Für die Teilhabe Behindter am öffentlichen Leben ist die Gewährung einer umfassenden Mobilität Grundvoraussetzung. Haltestellenbereiche von öffentlichen Verkehrsmitteln wurden und werden daher schrittweise so ausgebaut, dass eine barrierefreie Nutzung von Niederflurfahrzeugen ohne Hilfe möglich wird.

Das Netz der Parkplätze für Behinderte wird fortlaufend den Erfordernissen angepasst. Entsprechend der Stellplatz- und Garagensatzung der Landeshauptstadt Dresden sind mindestens 3 % der notwendigen Stellplätze für bauliche Anlagen, die dem allgemeinen Besucherverkehr dienen, als Behindertenparkplätze auszuweisen.

Zur Information der behinderten Dresdner Bürgerinnen/Bürger und der Besucher wurde deshalb ein „Stadtführer für Körperbehinderte“ erarbeitet, er wird zzt. neu bearbeitet. Konzeptionell sind in dem Stadtführer detaillierte Angaben zum barrierefreien Zugang zu den öffentlichen Einrichtungen als Dateien enthalten. Als Lageplan werden weiterhin aktuelle Angaben zu barrierefreien Rollwegen, Bordabsenkungen, zu barrierefreien Haltestellen, zu Stellplätzen, Behinderten-WC's und öffentlichen Behindertentelefonen veröffentlicht.

Beginnend mit dem Stadtzentrum (26er-Ring) wird dieser aktualisierte „Stadtführer für Körperbehinderte“ abschnittsweise auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden als Datei und als Lageplan digital veröffentlicht.

Die aktuellen Probleme für Fußgänger und Behinderte liegen allerdings vielfach im Detail. Besonders lässt sich dies für die behindertengerechte Gestaltung feststellen. Es bedarf daher einer laufenden Beobachtung des Verkehrs bezüglich der Sicherheit von Fußgängergängern, vor allem beim Überqueren der Straße. Konzeptionell lässt sich dies nur bedingt wiederspiegeln, weshalb auch die grafische Darstellung im Rahmen des Verkehrskonzeptes nicht weiter verfolgt wurde.

Rahmenprogramm Wirtschaftsverkehr

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Weitere vertiefende Untersuchungen zum Komplex „Güterverkehrszentrum“ (GVZ) im Raum Dresden	<ul style="list-style-type: none">– Das Güterverkehrszentrum ist am Standort Dresden-Friedrichstadt in Betrieb gegangen.– Für ergänzende GVZ-Standorte in Dresden wird derzeit kein Bedarf gesehen; die Untersuchungen werden bei begründetem Bedarf wieder aufgenommen.

Rahmenprogramm Touristikverkehr

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand
Einrichten eines Reisebusleitsystems	<ul style="list-style-type: none">– Inbetriebnahme der ersten Ausbaustufe erfolgte im Frühjahr 1996 mit den Bestandteilen: Terminal „Am Zwingerteich“, Busabstellplatz Ammonstraße, Wegweisesystem. Zur Verfügung steht überdies der Busabstellplatz Carolabrücke– Aufbauend auf das im Jahre 1996 eingerichtete System und dessen Evaluierung wurde in den Folgejahren ein umfassendes Konzept zum Reisebuspark-/-leitsystem ausgearbeitet, das vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden am 27.05.2004 beschlossen wurde (Beschluss-Nr. V3955-SR77-04) und seither als Grundlage für die weitere Arbeit fungiert. Über den Erfüllungsstand dieses Beschlusses wird regelmäßig Bericht erstattet. Die jüngste Berichterstattung dazu an den Stadtrat erfolgte am 04.05.2005.– Die Landeshauptstadt Dresden wurde für das vorliegenden Konzept, deren Umsetzung und für ihr Engagement bzgl. ihrer Reisebusfreundlichkeit mit der europaweit ausgeschriebenen City Trophy 2005 der IRU ausgezeichnet worden.– Die Evaluierung des Reisebuspark-/-leitsystem abgeschlossen. Der zugehörige Bericht befindet sich in Bearbeitung.
Entwicklung eines Touristikzentrums	Untersuchungen wurden nach Expertenanhörung eingestellt. Danach besteht keine wirtschaftlich tragfähige Grundlage für ein solches Zentrum mehr.

Rahmenprogramm Verkehrsberuhigung

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes von 1994

Aufgaben aus Verkehrskonzept	Erfüllungsstand																				
Konzept der flächendeckenden Verkehrsberuhigung	Planübersicht mit Aufgliederung auf die Ortsämter bestehender Tempo-30-Zonen, vorrangig einzurichtender Tempo-30-Zonen und übriger Wohngebiete für die Zielstellung flächendeckende Verkehrsberuhigung.																				
Tempo-30-Zonen	<p>Insgesamt im Stadtgebiet eingerichtete Tempo-30-Zonen 219, davon im Ortsamt:</p> <table> <tbody> <tr><td>1 Altstadt (Stadtzentrum)</td><td>14</td></tr> <tr><td>2 Neustadt</td><td>17</td></tr> <tr><td>3 Pieschen</td><td>19</td></tr> <tr><td>4 Klotzsche</td><td>19</td></tr> <tr><td>5 Loschwitz</td><td>30</td></tr> <tr><td>6 Blasewitz</td><td>22</td></tr> <tr><td>7 Leuben</td><td>13</td></tr> <tr><td>8 Prohlis</td><td>26</td></tr> <tr><td>9 Plauen</td><td>22</td></tr> <tr><td>10 Cotta</td><td>37</td></tr> </tbody> </table>	1 Altstadt (Stadtzentrum)	14	2 Neustadt	17	3 Pieschen	19	4 Klotzsche	19	5 Loschwitz	30	6 Blasewitz	22	7 Leuben	13	8 Prohlis	26	9 Plauen	22	10 Cotta	37
1 Altstadt (Stadtzentrum)	14																				
2 Neustadt	17																				
3 Pieschen	19																				
4 Klotzsche	19																				
5 Loschwitz	30																				
6 Blasewitz	22																				
7 Leuben	13																				
8 Prohlis	26																				
9 Plauen	22																				
10 Cotta	37																				
Untersuchungen zu Verkehrsberuhigung und Lärmminderung	Lärmminderungsplan Dresden-Striesen Ost und Lärmmindeungsplan Sanierungsgebiet Hechtviertel wurden angefertigt.																				
Verkehrsorganisatorische Maßnahmen im Rahmen der Schulweg- und Seniorensicherheit (die Maßnahmelisten wird kontinuierlich fortgeschrieben.)	<p>Einzurichten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Knotenpunktgestaltung Windmühlenstraße/Reisstraße/Niedersedlitzer Straße; – Umgestaltung des Knoten Karl-Liebknecht-Straße/H.-Tessenow-Weg; – Fußgängerquerung Dornblüthstraße (vor Förderschule); – Querungshilfe „Am Hellerand“; – Fußgängerlichtsignalanlage Grundstraße in Höhe Steglichstraße; – Fußgängerquerungshilfe Ullersdorfer Straße; – Fußgängerquerungshilfe Friedrichstraße in Höhe Bräugasse; – Fußgängerquerungshilfe Augsburger Straße/Pohlandstraße und Augsburger Straße/Ermelstraße; Fußgängersicherungsmaßnahme Dornblüthstraße/Ermelstraße; – Gehwegverlängerung „Goppelner Straße“; – Fußgängerquerungshilfe „am Urnenfeld“; – Fußgängerquerungshilfe „Henzestraße“; – Fußgängerquerungshilfe „Industriestraße/Höhe Gaußstraße“; – Fußgängerquerungshilfe „Hubertusstraße/Höhe Maxim-Gorki-Straße“; – Fußgängerlichtsignalanlage „Bautzner Landstraße/Hegereiter Straße“. 																				

Rahmenprogramm Hochwasser-/Katastrophenschutz

Ziele und Erfüllungsstand des Verkehrskonzeptes 1994

Im Verkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden waren diesbezüglich noch keine Aussagen enthalten.

Rahmenprogramm Innenstadt

Die Bearbeitung des Rahmenprogramms „Innenstadt“ ist im Laufe der Bearbeitung städtebaulicher Rahmenplanungen in diese eingegangen (vgl. u.a. Integriertes Stadtentwicklungsconcept, Abschnitt E „Teilraumkonzepte“). Die eigenständige Fortführung eines verkehrlichen Rahmenprogramms war damit überflüssig und nicht mehr zielführend geworden. Aus diesem Grunde wurde die Bearbeitung dieses Kapitels aus dem Verkehrskonzept von 1994 eingestellt.

Rahmenprogramm IGA/Ostragehege

Mit der Absage des Stattdfindens der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) in Dresden wurde das für dieses Ereignis entwickelte Verkehrskonzept zu den Akten genommen. Verwendung fanden maßgebende Teile dieses Materials wieder, als sich die Landeshauptstadt Dresden an der Seite der Stadt Leipzig für die Austragung der Olympischen Spiele 2012 beworben hatte. Auch diese Planungen wurden eingestellt und zu den Akten gegeben.

Die für eine weniger exponierte Nutzung brauchbaren verkehrskonzeptionellen Ansätze aus den oben genannten Konzepten fand ebenfalls Eingang in städtebauliche Gesamtthemen.

Rahmenprogramm Immissionsschutz

Während der Fortschreibung des Verkehrskonzeptes von 1994 im Zeitraum des Wirkens der Interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Fortschreibung des Verkehrskonzeptes (Zeitraum zwischen 1998 und 2001/2002) war in der damals vorbereiteten Neufassung/Fortschreibung des Verkehrskonzeptes der Vorschlag unterbreitet und weiterverfolgt, umweltrelevante Aspekte nicht gesondert bzw. losgelöst von den übrigen Rahmenprogrammen zu bearbeiten, sondern diese Aspekte jeweils einfließen zu lassen.

Die Sinnfälligkeit dieser Verfahrensweise verdeutlicht sich auch an der Umsetzung bzw. Übernahme übergreifender umweltrelevanter Forderungen in die konzeptionelle Arbeit (z. B. Luftreinhaltepläne, Lärmschutzpläne, Umweltverträglichkeitsuntersuchungen etc.).

4. Grafische Übersicht über die Be- schlussserfüllung ausgewählte Sachverhalte

Planungsstand von Verkehrsbaumaßnahmen (Ampelpläne)

Grundlage für die Erarbeitung des „Ampelplanes“ war das Verkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden vom 27./28.01.1994 und die Ergänzung durch den Teil-Flächennutzungsplan in den Stadtgrenzen vom 31.12.1998 sowie vom 18./19.12.1997. Turnusgemäß wird der erreichte Planungsstand von Verkehrsbaumaßnahmen in der Hauptabteilung Mobilität dokumentiert. Die aktuelle Fassung entspricht dem Planungsstand vom **30.11.2005**.

Geplante Verkehrsbaumaßnahmen werden für das Hauptverkehrsstraßennetz und das Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel einschließlich der S-Bahn dargestellt. Die Maßnahmen werden tabellarisch aufgelistet nach Straßenabschnitten, dem jeweiligen Planungsstand, eventuell vorliegenden Kosten, weiteren Planungsschritten - und wenn bekannt – dem voraussichtlichen Baubeginn. Maßnahmen, die sowohl das Hauptverkehrsstraßennetz als auch das Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel betreffen, sind in beiden Listen enthalten.

Neben der tabellarischen Übersicht wurden Plandarstellungen erarbeitet, die wesentliche Aussagen zu den Planungsständen dokumentieren. Darüber hinaus gibt eine Plandarstellung der Tempo-30-Zonen Auskunft über den erreichten Planungsstand in Dresden.

Die unterschiedlichen Planungsstände wurden entsprechend dem Planungsfortschritt farblich gekennzeichnet und haben in ihrer Darstellung folgende Bedeutung:

schwarz	verkehrswirksam, darunter
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau abgeschlossen ▪ im Bau, teilweise realisiert

grün	gelb	rot
Planung zum Konzept abgeschlossen, darunter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorplanung abgeschlossen ▪ Entwurfsplanung in Bearbeitung bzw. abgeschlossen ▪ Genehmigungsplanung in Bearbeitung bzw. abgeschlossen ▪ Planfeststellung im Verfahren ▪ Planfeststellungsbeschluss liegt vor ▪ B-Plan-Beschluss liegt vor ▪ Satzungsbeschluss liegt vor ▪ Stadtratsbeschluss u.a. liegt vor 	Konzept in Bearbeitung, darunter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorplanung in Bearbeitung ▪ verkehrsplanerische Studie in Bearbeitung ▪ Untersuchung in Bearbeitung ▪ verkehrsplanerische Studie liegt vor ▪ Untersuchung liegt vor ▪ Machbarkeitsstudie liegt vor ▪ Machbarkeitsstudie in Bearbeitung ▪ B-Plan im Verfahren 	Konzept in Vorbereitung, darunter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung kurz-/mittelfristig beabsichtigt ▪ Vorplanung in Vorbereitung ▪ verkehrsplanerische Studie in Vorbereitung ▪ Untersuchung in Vorbereitung ▪ Machbarkeitsstudie in Vorbereitung

Seit der Erarbeitung der „Ampelpläne“ 2001 und 2002 haben sich im Straßen- und Gleisnetz der Stadt Dresden erhebliche Veränderungen ergeben. Eine große Anzahl der geplanten Verkehrsbaumaßnahmen sind bereits verkehrswirksam oder befinden sich zurzeit im Bau. Für viele der ursprünglich aufgezählten Verkehrsbaumaßnahmen sind Planungsfortschritte erzielt worden (aus rot = gelb, aus gelb = grün), so dass es nur noch wenige Baumaßnahmen im „roten Bereich“ gibt. Zum Teil sind dies Baumaßnahmen, die aus gegenwärtiger Sicht überholt oder unrealistisch erscheinen.

2. Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Plan des Hauptverkehrsstraßennetzes
- Anlage 2 Plan Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel
- Anlage 3 Plan S-Bahnsystem mit P & R-Konzept
- Anlage 4 Plan Tempo-30-Zonen
- Anlage 5 Tabelle Hauptverkehrsstraßennetz, einschließlich gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr
- Anlage 6 Tabelle Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel, einschließlich gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr
- Anlage 7 Tabelle Eisenbahnstreckennetz
- Anlage 8 Liste der P & R-Plätze
- Anlage 9 Tabelle Tempo-30-Zonen



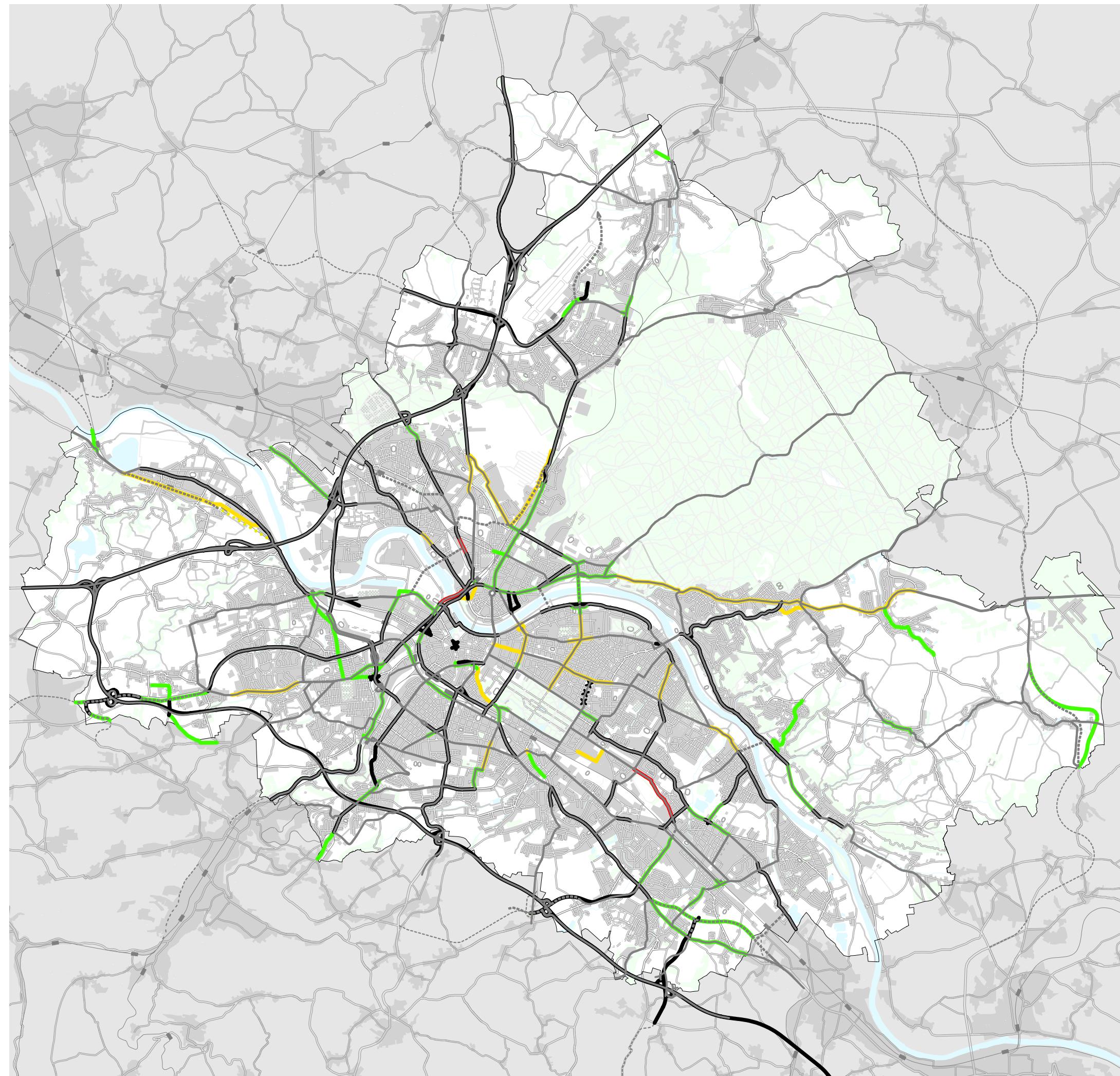
Landeshauptstadt
Dresden

Planungsstand von Verkehrsbaumassnahmen

Verkehrskonzept 1994

(Ergänzung durch Teil-Flächennutzungsplan 1998 und 2000)

Hauptverkehrsstraßennetz



Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Hauptabteilung Mobilität

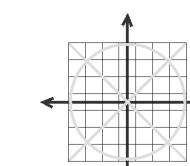
Bearbeitungsstand: 30.11.2005

Darstellung auf der Grundlage digitaler Karten des Städtischen Vermessungsamtes sowie

der Topografischen Karte 1:10 000 (N) mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes

Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 32/97 und 45/97.

Änderungen und thematische Erweiterungen durch den Herausgeber. Jede Vervielfältigung
bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.



Verkehrskonzept



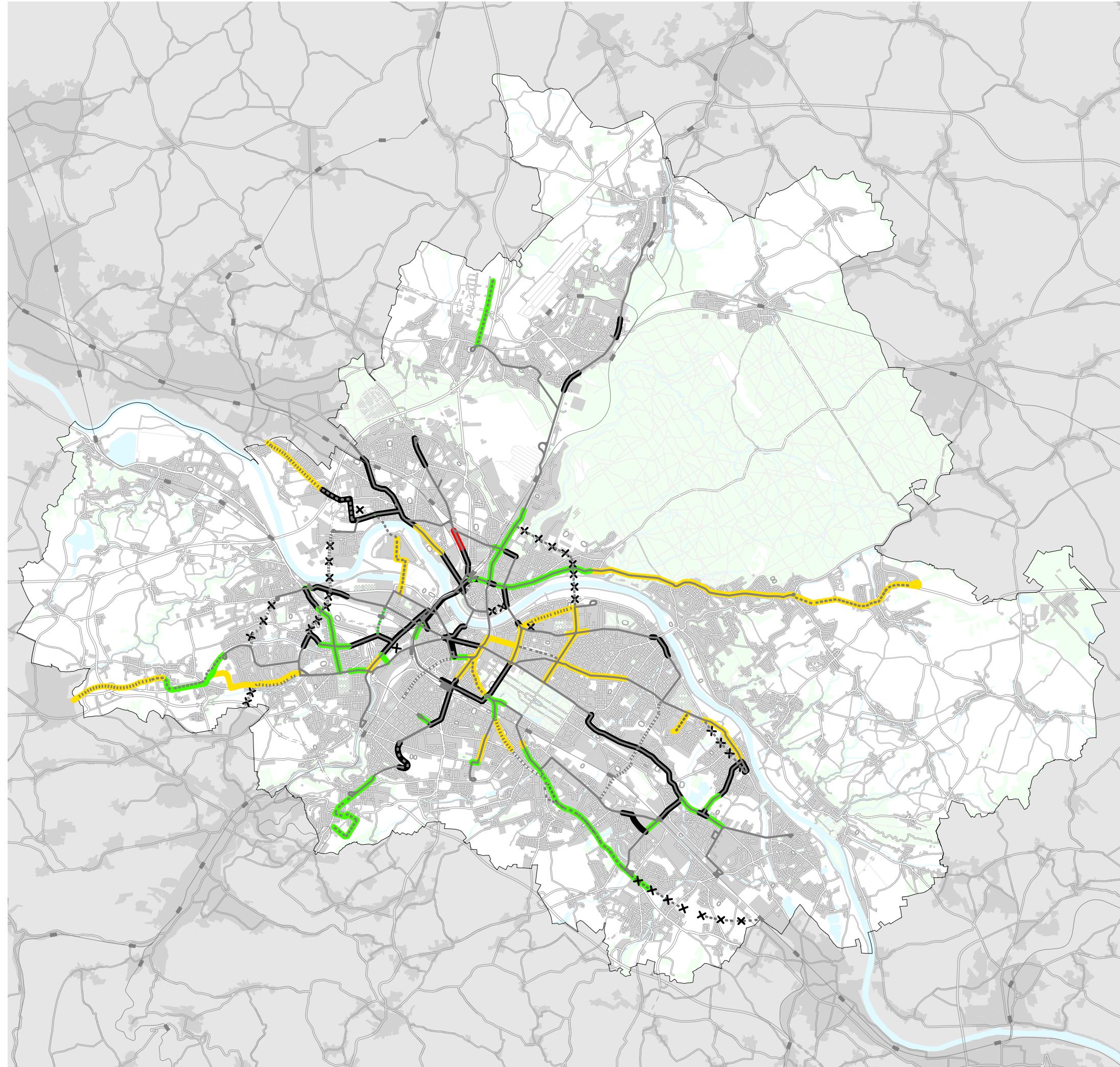
Landeshauptstadt
Dresden

Planungsstand von Verkehrsbaumaßnahmen

Verkehrskonzept 1994

Ergänzung durch Teil-Flächennutzungsplan 1998 und 2000

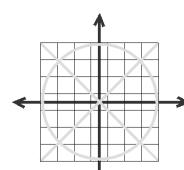
Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel



Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Hauptabteilung Mobilität

Bearbeitungsstand: 30.11.2005

Darstellung auf der Grundlage digitaler Karten des Städtischen Vermessungsamtes sowie der Topografischen Karte 1:10 000 (N) mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 32/97 und 45/97.
Änderungen und thematische Erweiterungen durch den Herausgeber. Jede Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.



Verkehrskonzept



Landeshauptstadt Dresden

Planungsstand von Verkehrsbaumaßnahmen

Verkehrskonzept 1994

Ergänzung durch Teil-Flächennutzungsplan 1998 und 2000

S-Bahnsystem mit P & R - Konzept

S-Bahnsystem

-  verkehrswirksam, im Bau
 -  Planung zum Konzept abgeschlossen
 -  Konzept in Bearbeitung
 -  Konzept in Vorbereitung
 -  Netzergänzung, Option
 -  Straßenhauptnetz

P & R - Konzept

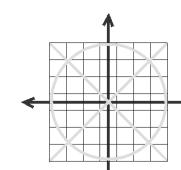
-  Bestand
 -  Planung zum Konzept abgeschlossen
 -  Konzept in Bearbeitung
 -  Konzept in Vorbereitung
 -  Straßenbahn / Stadtbahn Bestand
 -  für P + R relevante geplante Netzergänzung Straßenbahn / Stadtbahn

Die Standorte Neusörnewitz und Arnsdorf befinden sich außerhalb des Planausschnittes

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Hauptabteilung Mobilität

Bearbeitungsstand: 30.11.2005

Darstellung auf der Grundlage digitaler Karten des Städtischen Vermessungsamtes sowie der Topografischen Karte 1:10 000 (N) mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummern DV 32/97 und 45/97.
Änderungen und thematische Erweiterungen durch den Herausgeber. Jede Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.



Verkehrskonzept



Landeshauptstadt
Dresden

Planungsstand von verkehrsorganisatorischen Massnahmen

Verkehrskonzept 1994

(Ergänzung durch Teil-Flächennutzungsplan 1998 und 2000)

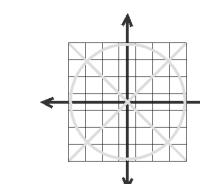
Flächendeckende Verkehrsberuhigung

- verkehrswirksam
- Konzept in Bearbeitung
- Konzept in Vorbereitung
- Straßenhauptnetz

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Hauptabteilung Mobilität

Bearbeitungsstand: 30.11.2005

Darstellung auf der Grundlage digitaler Karten des Städtischen Vermessungsamtes sowie der Topografischen Karte 1:10 000 (N) mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 32/97 und 45/97.
Änderungen und thematische Erweiterungen durch den Herausgeber. Jede Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.



Verkehrskonzept

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
STADTRING					
Antonstr. (Marienbrücke bis Schles.Platz) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Schlesischer Platz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Antonstr. (E.-Berger-Str. bis einschl. Albertplatz) einschl. ÖPV	Planfeststellung im Verfahren		Ausführungsplanung		grün
Haltestelle Albertplatz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Bautzner Str. (Glacisstr. bis Jägerstr.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
Hoyerswerdaer Str. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Sachsenplatz, Sachsenallee, Elsasser Str., Lothringer Str.	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluß	unbestimmt	gelb
Güntzstr. (Güntzplatz bis Seidnitzer Str.) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Güntzstr. (Seidnitzer Str. bis Straßb. Pl.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Lennéstr. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Gellertstr. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Franklinstr. (Wiener Str. bis Strehlener Str.) teilw. ÖPNV	Bau abgeschlossen				schwarz
Wiener Str. (Gellertstr. bis M.-Wigmann- Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Wiener Str. (Sidonienstr. - Wiener Platz) einschl. ÖPNV	Bau abgeschlossen				schwarz
Wiener Platz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Ammonstr. (Reitbahnstr. - Budapest Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Ammonstr. (Budapest Str. bis Rosenstr.)	Bau abgeschlossen	4,8 Mio €			schwarz
Ammonstr. (Rosenstr. bis Ehrlichstr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Könneritzstr. (Ehrlichstr. bis Schweriner Str.) einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor		Ausführungsplanung	2006	grün
Könneritzstr. (Schweriner Str. bis Maxstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen			2002	schwarz
Schweriner Str. / Jahnstr. / Wettiner Platz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen			2002	schwarz
Könneritzstr. (Maxstr. bis Devrientstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Marienbrücke einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl.	Signatur
STADTINNENRING					
Bürgerwiese - Parkstr. einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor			unbestimmt	gelb
St. Petersburger Str. (Wiener Platz bis Sidonienstr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
St.Petersburger Str.(Sidonienstr. bis Rathenaupl. einschl.ÖPV), Einordnung Radfahrstreifen	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss, für Planungshorizont 2020 nicht relevant		grün
Hainstr.	Verkehrsplanerische Studie liegt vor			unbestimmt	gelb
R.-Blum-Str. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Kleine Marienbrücke	Verkehrsplanerische Studie liegt vor			unbestimmt	gelb
Terrassenufer (Steinstr. bis Devrientstr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Devrientstr.	Bau abgeschlossen			mit Kongressz.	schwarz
Ostra-Ufer	Bau abgeschlossen				schwarz
H. Lindner-Str. (Ostra-Allee bis Schweriner Str.)	kein Bedarf			unbestimmt	gelb
Sidonienstr.	Bau abgeschlossen				schwarz
Pillnitzer Str. einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung		B-Planverfahren	unbestimmt	gelb
Waisenhausstr. (Dippoldisw. Platz - Georgplatz)	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss 2002		Entwurfsplanung	unbestimmt	grün
Dr.-Külz-Ring (Schulgasse - Wallstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Budapester Str. (Dippoldiswalder Platz bis Josephinenstr.)	Verkehrsplanerische Studie liegt vor		Für Planungshorizont 2020 nicht relevant	unbestimmt	gelb
Postplatz	im Bau	47,0 Mio €		2005	schwarz

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
OST					
Stübelallee (Karcherallee bis Zwinglistr.)	Vorplanung abgeschlossen		Vorplanung / StR-Beschluss	unbestimmt	grün
Zwinglistr. (Stübelallee bis Herkulesallee) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Bodenbacher Str. - Pirnaer Landstr. einschl. ÖPV (Zwinglistr. bis Moränenende)	Bau abgeschlossen				schwarz
Pirnaer Landstr. (Moränenende bis Leubener Str.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Pirnaer Landstr. (Leubener Str. bis Stephensonstr.) einschl. ÖPV	StR-Beschluss liegt vor		Planfeststellung	unbestimmt	grün
Pirnaer Landstr. (Kugelmannstr. bis Stadtgrenze) einschl. Knoten Bahnhofstr.	Bau abgeschlossen				schwarz
K.-Kollwitz-Ufer (Pfeifferhannsstr. bis Goetheallee)	Bau abgeschlossen				schwarz
Fetscherstr. (Waldschlößchenbrücke einschl. Rampen K.-Kollwitz-Ufer bis Pfotenhauerstr.)	Planfeststellungsbeschluss liegt vor		Ausführungsplanung	unbestimmt	grün
Fetscherstr. (Pfotenhauerstr. bis Stübelallee) einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor, Vorplanung für Teilabschnitte in Bearbeitung		StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Blasewitzer Str. (Lortzingstr. bis Augsburger Str.) einschl. ÖPV	Machbarkeitsstudie liegt vor		B-Planverfahren	unbestimmt	gelb
Schillerplatz (Zentralhaltestelle) einschl. ÖPNV	Bau abgeschlossen				schwarz
Striesener Str. (Stadtring bis Fetscherstr.) einschl. ÖPV			StR-Beschluss / Entwurfsplanung	unbestimmt	rot
Borsbergstr. - Schandauer Str. einschl. ÖPV (Fetscherplatz bis Bergmannstr.)	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss / Entwurfsplanung	unbestimmt	gelb
Enderstr. (Bodenbacher Str. bis Hepkestr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Altenberger Str. (Schandauer Str. bis Altenberger Platz)	Bau abgeschlossen				schwarz
Altenberger Str. / Oehmestr. (Schandauer Str. bis Tolkwitzer Str.)	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss / Entwurfsplanung	gelb	
Wehlener Str. von Tolkwitzer Str. bis Alttolkewitz	Verkehrsplanerische Studie liegt vor		Vorplanung / StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Tolkwitzer Str. (Kretschmerstr. bis Oehmestr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Österreicher Str. bis Kronstädter Platz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Österreicher Str. bis Laibacher Str.	Bau abgeschlossen				schwarz
Österreicher Str. - Kleinzsachwitzer Ufer von Laibacher Straße bis Lockwitzbachbrücke	im Bau				schwarz
Leubener Str. (Österreicher Str. bis Tiroler Str.) einschl. ÖPV	im Bau				schwarz
Leubener Str. (Tiroler Str. - Pirnaer Landstr.) einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Knotenpunkt Leubener Str. / Zamenhofstr. / Pirnaer Landstr.	im Bau				schwarz

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
SÜDOST					
Lennéplatz einschl. ÖPV	Entwurfsplanung in Bearbeitung /StR-Beschluss liegt vor	7,1 Mio €	Entwurfspl. / Planfeststellungsverfahren		grün
G.-Hauptmann-Str. einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
Tiergartenstr. (Lennéplatz bis Zooeingang) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss liegt vor				grün
Teplitzer Str. (Strehlener Platz bis Zellescher Weg)	Bau abgeschlossen				schwarz
W.-Franke-Str. (Teplitzer Str. bis Spitzwegstr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Dohnaer Str. (W.-Franke-Str. bis E.-Kästner-Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Dohnaer Str. (E.-Kästner-Str. bis Stadtgrenze)	Vorplanung abgeschlossen	23,7 Mio €	Planfeststellungsverfahren	unbestimmt	grün
Dohnaer Str. - Umgehungstrasse Großluga, S 172	Vorplanung abgeschlossen	7,9 Mio €	Planfeststellungsverfahren	unbestimmt	grün
Wasaplatz einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Lockwitzer Str. einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss	unbestimmt	grün
Verlängerte Tiergartenstr. bis Anbindung Liebstädter Straße	Vorplanung abgeschlossen		B-Planverfahren / Entwurfsplanung	unbestimmt	gelb
Winterbergstr. - Breitscheidstr. (Rennplatzstr. bis Moränenende)	Verkehrsplanerische Studie in Vorbereitung		Vorplanung	unbestimmt	rot
Knotenpunkt Moränenende / Mügelner Str. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Moränenende einschl. Anschluss Breitscheidstr.	Bau abgeschlossen				schwarz
Langer Weg (Dohnaer Str. bis Mügelner Str.)	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss liegt vor		B-Planverfahren / Entwurfsplanung	unbestimmt	grün
Altreick	Bau abgeschlossen				schwarz
Lohrmannstr.	Bau abgeschlossen				schwarz
Knotenpunkt Bahnhofstr. / Bismarckstr.	Entwurfsplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Lockwitztalstr. (Lugaer Str. bis Schongauer Str.)	Entwurfsplanung in Bearbeitung				grün
Autobahn A 17 AS Prohlis, Autobahnzubringer S 191 neu	Bau abgeschlossen				schwarz
Autobahn A 17 AS Heidenau, Autobahnzubringer S 178 neu	Bau abgeschlossen				schwarz
Autobahn A17, Abschnitt B 173 bis Stadtgrenze	Bau abgeschlossen				schwarz

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
SÜD					
Bayrische Str.	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss 2002		B-Planverfahren, Entwurfsplanung	unbestimmt	grün
Am Hauptbahnhof (Wiener Pl. bis Strehlener Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
F.-Löffler-Str. - Münchner Str. (F.-Löffler-Platz bis Nürnberger Platz) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Bergstr. (F.-Löffler-Platz bis Stadtgrenze)	Bau abgeschlossen				schwarz
Münchner Str. (Nürnberger Platz bis Bayreuther Str.)	Vorplanung abgeschl., StR-Beschluss 2002			unbestimmt	grün
Nürnberger Platz, Zufahrt vom Nürnberger Ei	Bau abgeschlossen				schwarz
Ackermannstr. (Lumumbastr. bis Zellescher Weg) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung			2007	gelb
Paradiesstr. einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung			2007	gelb
Südhöhe (Münzmeisterstr. bis Bergstr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Münzmeisterstr. (Räcknitzhöhe bis Südhöhe)	Vorplanung abgeschlossen			2007	grün
Chemnitzer Str. - Coschützer Str.	Bau abgeschlossen				schwarz
Bernhardstr. bis Karlsruher Str. (A.-Schweizer-Str. bis Mannheimer Str.) einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor	ca.5,0 Mio €		2007	grün
Karlsruher Str. (Mannheimer Str. bis Stuttgarter Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Karlsruher Str. (Stuttgarter Str. bis Stadtgrenze)	Entwurfsplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Autobahn A17, Abschnitt B 173 bis B 170	Bau abgeschlossen				schwarz
Autobahn A 17, Abschnitt B 170 bis Stadtgrenze	Bau abgeschlossen				schwarz
WEST					
Tharandter Str. (Fußweg Dölzschen bis Stadtgrenze)	Bau abgeschlossen				schwarz
Altplauen / Brücke über die Weißenitz	Entwurfsplanung in Bearbeitung			2007	grün
Hofmühlenstr. (Altplauen bis Würzburger Str.)	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss liegt vor		keine Planungsabsicht mehr	unbestimmt	grün
Hofmühlenstr. - Fabrikstr. zwischen Würzburger Str. und Nossener Brücke	B-Plan-Beschluss liegt vor	7,3 Mio €		2007	grün
Fabrikstr. - Rosenstr. (Durchstich)	Vorplanung		keine Planungsabsicht mehr	unbestimmt	gelb
Teil Südwestumfahrung Papiermühlengasse - Fröbelstr.	Vorplanung abgeschl., StR-Beschluss 2002		Entwurfsplanung, B-Plan	unbestimmt	grün
Nossener Brücke - Löbtauer Brücke - E.-Ambros-Ufer	Bau abgeschlossen				schwarz
Knotenpunkt Tharandter Str. / Kesselsdorfer Str.	Bau abgeschlossen				schwarz
Kesselsdorfer Str. (Tharandter Str. - Wernerstr.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss	unbestimmt	grün
Wernerstr. (Kesselsdorfer Str. - Löbtauer Str.)	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss			unbestimmt	grün
Kesselsdorfer Str. (J.-Vahlteich-Str. - Gorbitz) einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor			unbestimmt	gelb
B 173 (Coventrystr. bis Anschluss A 17)	Planfeststellungsbeschluss liegt vor	51,8 Mio €	Planung erneut auf Prüfstand		grün

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
Obere Str. - Hohe Str. - Kohlsd. - Neue Kohlsd. Str. - O.-Maune-Str.	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Zwischenzeitl. Anbindung B 173 neu an B 173 alt (Gompitz)	Bau abgeschlossen				schwarz
Autobahn A 17, Abschnitt A 4 bis B 173	Bau abgeschlossen				schwarz
R.-Renner-Str. - Lübecker Str. - Cossebauder Str. einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
2.Richtungsfahrbahn E.-Ambr.-Ufer - Flügelweg	im Bau				schwarz
Coventrystr. (Kesselsdorfer Str. bis Chamissostr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Tunnel Bramschstr. - Fröbelstr. bis Waltherstr.	Bau abgeschlossen				schwarz
Waltherstraßenbrücke (über DB) mit Anschlüssen	Bau abgeschlossen				schwarz
Waltherstr. (Hamb.Str. bis Magdeb.Str.)	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss 2001			2006	grün
Magdeburger Str. (Weißenitzstr. bis Zufahrt Hafen)	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss liegt vor			unbestimmt	grün
Staatsstraße S 36 (Verlegung östlich Kesselsdorf)	teilweise im Bau				schwarz
Autobahn A4 / Autobahndreieck Dresden-West bis Anschlussstelle Dresden-Neustadt	Bau abgeschlossen				schwarz
Erfurter Straßenbrücke (Magdeb. Str. bis Leipziger Str.)	Verkehrsplanerische Studie liegt vor	75,7 Mio €	keine Planungsabsicht mehr	unbestimmt	gelb
Erfurter Straßenbrücke (Leipziger Str. bis Hansastr.)	Machbarkeitsstudie in Vorbereitung		keine Planungsnotwendigkeit mehr	unbestimmt	rot
3. Marienbrücke	Verkehrsplanerische Studie in Vorbereitung	35,7 Mio €	Vorplanung	unbestimmt	rot
Weißenitzstr. (Friedrichstr. bis Ostra-Ufer)	StR-Beschluss liegt vor			unbestimmt	grün
Weißenitzstr. (Friedrich- bis Schäferstr. / Jahnstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Löbtauer Str. (Schäferstr. bis Cottaer Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen	33,1 Mio €			schwarz
Löbtauer Str. (Cottaer Str. bis Wernerstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Löbtauer Str. (Wernerstr. bis Kesselsdorfer Str.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen			2006	grün
Bremer Str. ab Kath. Friedhof bis Einmündung Hamb. Str.	im Bau	55,6 Mio €		2004	schwarz
Hamb. Str. zwischen Bremer Str. und Weißenitzbrücke einschl. ÖPV	im Bau			2004	schwarz
Weißenitzbrücke einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Hamburger Str. (Hp Cotta bis Warthaer Str.) einschl. ÖPV	StR-Beschluss liegt vor			unbestimmt	grün
Knotenpunkt Hamburger Str. / Flügelweg einschl. Anschlüsse	im Bau			2004	schwarz
Meißner Landstr. (Warthaer Str. bis Cossebaude, Dresdner Str. / Meißner Str. bis An den Winkelwiesen)	Bau abgeschlossen				schwarz
Umgehungstrasse B6 zwischen Niederwartha und Autobahnanschlussstelle Dresden-Altstadt	Verkehrsplanerische Studie liegt vor, Bearbeitung erfolgt durch SBA Meißen		Vorplanung eingeleitet (Auswahl Vorzugstrasse)	unbestimmt	gelb
Niederwartha (Brücke Niederwartha bis Anschluss Dresdner Str. Neusörnewitz in Varianten)	Planfeststellungsbeschluss (SBA Meißen)				grün

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
NORD					
Unter den Bahnbrücken (Hansastr.)	Vorplanung abgeschlossen				grün
Anschluss Marienbrücke (Leipziger Str. bis Hansastr. über Eisenbahnstr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Leipziger Str. (Eisenbahnstr. bis Erfurter Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Leipziger Str. (Erfurter Str. bis Konkordienstr. BA4) einschl. ÖPV	Vorplanung wieder in Bearbeitung				gelb
Leipziger Str. (Konkordienstr. bis Bunsenstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Leipziger Str. (Bunsenstr. bis Stadtgrenze) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Washingtonstr. (Scharfenb. Str. bis Lommatzscher Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Washingtonstr. (Scharfenberger Str. - einschl. Flügelwegbrücke)	Bau abgeschlossen				schwarz
Anschlüsse Autobahn A4 / Dresden Neustadt	Bau abgeschlossen				schwarz
Kötzschenbroder Str. (Riegelplatz bis Stadtgrenze)	Vorplanung liegt vor				unbestimmt grün
Lommatzscher Str. (Pieschener Str. bis Riegelplatz)	Bau abgeschlossen				schwarz
Großenh. Str. (Eisenbahnstr. - Conradstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Großenhainer Str. (Conradstr. bis F.-Reuter-Str.) einschl. ÖPV	Planung kurz- / mittelfristig beabsichtigt				unbestimmt rot
Großenhainer Str. (F.-Reuter-Str.- Eisenbahnüberf.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Großenhainer Str. (Trachenberger Pl. - Gleisschleife) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Großenhainer Str. (A 4 bis Schützenhofstr.)	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss		Planfeststellungsverfahren		grün
Hansastr. - Radeburger Str., 4. Fahrstreifen (Weinböhlaer Str. - Stauffenbergallee)	Verkehrstechnische Studie liegt vor		Vorplanung		unbestimmt gelb
Radeburger Str. (Stauffenbergallee bis Anschluss A 4, A 13)	Bau abgeschlossen				schwarz
Autobahn A 4, Anschlussstelle Dresden-Neustadt über Autobahndreieck Dresden-Nord bis Stadtgrenze	Bau abgeschlossen				schwarz
Stauffenbergallee (Königsbr. Str. bis Radeburger Str.)	Studie liegt vor				unbestimmt gelb
Knoten Radeburger Str. / Saßnitzer Str. bis Knoten Wilschdorfer Landstr.	Bau abgeschlossen				schwarz
H.-Reichelt-Str. (Flughafenzufahrt bis Grenzstr.)	Planfeststellungsbeschluss liegt vor			2006	grün
H.-Reichelt-Str. - Wilschd. Landstr. (Flughafenzufahrt bis AMD)	Bau abgeschlossen				schwarz

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
NORDOST					
Königsbr. Str. (Albertplatz bis Stauffenbergallee) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss liegt vor	20,6 Mio €	Modifizierung	2008	grün
Königsbr. Str. (Stauffenbergallee bis Bahnbrücke)	Vorplanung abgeschlossen	11,1 Mio €	StR-Beschluss	2008	grün
Königsbrücker Landstr. (Bahnüberf. bis Zufahrt Infineon Nord)	Bau abgeschlossen				schwarz
Königsbr. Landstr. (Infineon Nord bis K.-Marx-Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Königsbr. Landstr. (K.-Kollwitz-Pl. bis Arkonastr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Knotenpunkt Königsbr. Landstr. / Grenzstr.	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss			unbestimmt	grün
K.-Marx-Str. (Kieler Str. - Am Steinacker)	Bau abgeschlossen				schwarz
Anbindung Promigberg (Weixdorf)	Planfeststellung im Verfahren			unbestimmt	grün
Magazinstr. bis Durchbruch Stauffenbergallee	Verkehrsplanerische Studie liegt vor		Vorplanung	unbestimmt	gelb
Bischofsweg (Königsbr. Str. - Bischofsplatz) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen	4,1 Mio €	StR-Beschluss	unbestimmt	grün
Stauffenbergallee (Königsbr. Str. - A.-Holz-Allee)	Bau abgeschlossen				schwarz
Stauffenb. Allee (A.-Holz-Allee - Radeberger Str.)	Planfeststellung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Radeberger Str. (Forststr. - L.-Braille-Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Radeberger Str. (Waldschlößchenstr. - Charlottenstr.)	Planfeststellung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Waldschlößchenbrücke - Waldschlößchenstr. (Bautzner Str. zwischen Jägerstr. und Wilhelminenstr.) einschl. ÖPV	Planfeststellung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Fischhausstr. (Bautzner Str. bis Heideblick)	Planfeststellung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Bautzner Str. - Bautzner Landstr. (Wilhelminenstr. bis Ullersdorfer Platz) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung				gelb
Sohlander Str.	verkehrsplanerische Studie liegt vor		StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Grundstr.	Bau abgeschlossen				schwarz

HVS Hauptverkehrsstraßennetz (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl.	Signatur
Körnerplatz einschl. Anschlüsse	Bau abgeschlossen				schwarz
Pillnitzer Landstr. (Körnerplatz - Preßstr.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Pillnitzer Landstr. (Preßstr. - Moosleitenweg)	Bau abgeschlossen				schwarz
Pillnitzer Landstr. (Moosleitenweg - Dresdner Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
Pillnitzer Landstr. (Dresdner Str. - van Gogh Str.)	Genehmigungsplanung			2006	grün
Pillnitzer Landstr. (van Gogh Str. - Eichbuschweg)	Bau abgeschlossen				schwarz
Orangeriestr. bis Eingang zum Schloßpark	Bau abgeschlossen				schwarz
Staffelsteinstr. - Str. des Friedens (Pillnitzer Landstr. bis Fernsehturmstr.)	Vorplanung abgeschlossen	4,5 Mio €	StR-Beschluss	unbestimmt	grün
Bautzner Landstraße (Ullersdorfer Platz bis Prießnitzau / WEISSIG) - Option Gleistrasse	Vorplanung abgebrochen			unbestimmt	gelb
WEISSIG Hauptstr. (Dresdner Str. bis Bergstr.)	Entwurfsplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün
WEISSIG Pillnitzer Str. bis Ortsgrenze	Vorplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün
ESCHENDORF Ortsumgehung Staatsstraße S 177	Vorplanung abgeschlossen (Straßenbauamt Dresden)			unbestimmt	grün
SCHÖNFIELD Cunnersdorfer Str. (Zur Bockmühle bis Markt)	Entwurfsplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün

ÖPV Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
STADTRING					
Antonstr. (Marienbrücke bis Schles. Platz) einschl. ÖPNV	Bau abgeschlossen				schwarz
Schlesischer Platz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Antonstr. (Schlesischer Pl. bis einschl. Albertplatz) einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Haltestelle Albertplatz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Bautzner Str. (Albertplatz bis Jägerstr.) einschl. ÖPNV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
Hoyerswerdaer Str. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Sachsenallee (Haltestelle)	Bau abgeschlossen				schwarz
Güntzstr. (Güntzplatz bis Straßburger Platz) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss		gelb
Lennéstr. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Gellertstr. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Franklinstr. (Wiener Str. bis Strehlener Str.) teilw. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Wiener Str. (Gellertstr. bis M.-Wigmann-Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Wiener Str. (Sidonienstr. - Wiener Platz) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Wiener Platz einschl. ÖPV	im Bau				schwarz
Könneritzstr. (Ehrlichstr. bis Schweriner Str.) einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Könneritzstr. (Schweriner Str. bis Maxstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen	20,9 Mio €			schwarz
Schweriner Str. - Jahnstr. - Wettiner Platz einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Könneritzstr. (Maxstr. bis Devrientstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Marienbrücke einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
STADTINNENRING					
Bürgerwiese / Parkstr. einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor				gelb
St.Petersburger Str. (Sidonienstr. bis Rathenauplatz) einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor				gelb
Pillnitzer Str. einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss / Entwurfsplanung		gelb
Dr.-Külz-Ring (Schulgasse, Wallstr.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss / Entwurfsplanung		grün
R.-Blum-Str. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Postplatz einschl. ÖPV	im Bau				schwarz
Sophienstr.	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
Wilsdruffer Str.	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
Wigardstr.			Planung nicht weiter verfolgt		X

ÖPV Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
OST					
Zwinglistr. (Stübelallee bis Herkulesallee) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Bodenbacher Str. - Pirnaer Landstr. einschl. ÖPV (Zwinglistr. bis Moränenende)	Bau abgeschlossen				schwarz
Pirnaer Landstr. (Moränenende bis Leubener Str.) einschl. ÖPV	Plangenehmigungsverfahren liegt vor				grün
Pirnaer Landstr. (Leubener Str. bis Stephensonstr.) einschl. ÖPV	StR-Beschluss liegt vor		Entwurfsplanung		grün
Fetscherstr. (Pfotenhauerstr. bis Stübelallee) einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor		Vorplanung / StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Blasewitzer Str. (Lortzingstr. bis Augsb.Str.) einschl. ÖPV	Machbarkeitsstudie liegt vor		B-Planverfahren	unbestimmt	gelb
Schillerplatz (Zentralhaltestelle) einschl.ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Striesener Str. (Stadtring bis Fetscherstr.) einschl.ÖPV	Vorplanung in Vorbereitung		StR-Beschluss / Entwurfsplanung-	unbestimmt	rot
Borsbergstr. (Fetscherplatz bis Pohllandplatz) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss / Entwurfsplanung		gelb
Wehlener Str. von Tolkewitzer Str. / Alttolkewitz, Österreicher Str. bis Leubener Str. einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor		Vorplanung / StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Österreicher Str. von Leubener Str. bis Kronstädter Pl. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Leubener Str. (Österreicher Str. bis Tiroler Str.) einschl. ÖPV	im Bau				schwarz
Leubener Str. (Tiroler Str. - Pirnaer Landstr.) einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Knotenpunkt Leubener Str. / Zamenhofstr. / Pirnaer Landstr.	im Bau				schwarz
Pfotenhauerstr. (Elisenstr. - Fetscherstr.), Elisenstr., Gerokstr.	verkehrsplanerische Studie liegt vor				gelb
Straßenbahnabbindung Löwenhainer Str.	Machbarkeitsstudie liegt vor			unbestimmt	gelb
Tolkewitzer Str. (Kretschmerstr. bis Oehmestr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
SÜDOST					
Lennéplatz einschl. ÖPV	Planfeststellung im Verfahren	7,1 Mio €			grün
G.-Hauptmann-Str. einschl. ÖPV	Planfeststellung im Verfahren				grün
Haltestelle Zoo mit Tiergartenstr. einschl. ÖPV	Entwurfsplanung in Bearbeitung				grün
Teplitzer Str. (Strehlener Platz bis Zellescher Weg) ÖPV	verkehrsplanerische Studie liegt vor				gelb
Wasaplatz einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung		StR-Beschluss	unbestimmt	gelb
Lockwitzer Str. einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss	unbestimmt	grün
Knotenpunkt Moränenende / Mügelner Str. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
Moränenende bis Mügelner Str. einschl. ÖPV	StR-Beschluss liegt vor		B-Planverfahren	unbestimmt	grün
Niedersedlitzer Str. (Altreick bis Anschluß Durchbruch Moränenende) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Altreick	Bau abgeschlossen				schwarz
Dohnaer Str. (W.-Franke-Str. - Prohlis)	Vorplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün
Straßenbahnverbindung Prohlis - Haltepunkt der DB Zschachwitz (Dohnaer Str. II)	Vorplanung abgeschlossen		Planung nicht weiter verfolgt		X

ÖPV Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
SÜD					
Am Hauptbahnhof (Wiener Platz bis Strehlener Str.)	Bau abgeschlossen				schwarz
F.-Löffler-Str. - Münchner Str. (F.-Löffler-Platz bis Nürnberger Platz) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen	14,1 Mio €			schwarz
Nürnberger Str. (Nürnb. Platz - Nürnberger Ei) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen				grün
Karlsruher Str. - Bernhardstr. (A.-Schweitzer-Str. bis Mannheimer Str.) einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor	ca.5,0 Mio €			grün
Straßenbahnabbindung Gewerbegebiet Gittersee	Vorplanung abgeschlossen		optional berücksichtigt	unbestimmt	grün
Ackermannstr. (Lumumbastr. bis Zellescher Weg) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung				gelb
Paradiesstr. einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung				gelb
Räcknitzhöhe (Paradiesstr. - Münzmeisterstr.)	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Westendkurve	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
WEST					
Kesselsdorfer Str. (Tharandter - Wernerstr.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
R.-Renner-Str. / Lübecker Str. einschl. ÖPV	StR-Beschluss liegt vor		Entwurfsplanung		grün
Cossebauder Str. einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Weißenitzstr. - Löbtauer Str. (Friedrichstr. bis Schäferstr. / Jahnstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Löbtauer Str. (Schäferstr. bis Cottaer Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen	33,1 Mio €			schwarz
Löbtauer Str. (Cottaer Str. bis Wernerstr.) einschl. ÖPV	im Bau				schwarz
Löbtauer Str. (Wernerstr. bis Kesselsdorfer Str.) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung				gelb
Hamburger Str. zwischen Bremer Str. und Weißenitzbrücke einschl. ÖPV	im Bau	55,6 Mio €			schwarz
Weißenitzbrücke einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Hamburger Str. (Hp Cotta bis Warthaer Str.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
Straßenbahnabbindung Ostragehege im Ostragehege	Studie in Bearbeitung		in Erschließungskonzeption	unbestimmt	gelb
Straßenbahnabbindung Ostragehege von Friedrichstadt	Studie in Bearbeitung			unbestimmt	gelb
Straßenbahnabbindung Ostragehege vom Ostragehege über die Elbe nach Kaditz / Mickten				unbestimmt	
Straßenbahnverbindung Waltherstraßenbrücke	Bau abgeschlossen		Option berücksichtigt		grün (gestr.)
Straßenbahnverbindung Leutewitz - Gorbitz			Planung nicht weiter verfolgt		X
Gleisverlängerung Kesselsdorfer Str. von J.-Vahlteich-Straße bis zur Coventrystr.	Verkehrsplanerische Studie liegt vor				gelb
Straßenbahnabbindung Pesterwitz			Planung nicht weiter verfolgt		X
Straßenbahnabbindung Gompitz	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Weiterführung der Straßenbahn von Gompitz in Richtung Wilsdruff	Machbarkeitsstudie liegt vor				gelb
Straßenbahnverbindung Cottaer Str. - Freiberger Str.			Planung nicht weiter verfolgt		X
Waltherstr. (Hamburger Str. - Mageburger Str.) einschl. ÖPV	Verkehrsplanerische Studie liegt vor		Vorplanung	unbestimmt	gelb

ÖPV Gleisnetz öffentlicher Verkehrsmittel (einschl. gemeinsamer Maßnahmen ÖPNV/Kfz-Verkehr)					
Straßenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
Hirschfelder Str. einschl. ÖPV	Entwurfsplanung abgeschlossen		Planung gegenwärtig nicht weiter verfolgt	unbestimmt	grün
Pennricher Str. (Burkstr. - Hölderlinstr.)	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
Steinbacher Str.	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
Cottaer Str.	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
NORD					
Leipziger Str. (Eisenbahnstr. bis Erfurter Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Leipziger Str. (Erfurter Str. bis Konkordienstr.) einschl. ÖPV	Vorplanung wieder in Bearbeitung				gelb
Leipziger Str. (Konkordienstr. bis Bussenstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Leipziger Str. (Bussenstr. bis Stadtgrenze) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Großenh. Str. (Eisenbahnstr. - Conradstr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Großenhainer Str. (Conradstr. bis F.-Reuter-Str.) einschl. ÖPV	Planung kurz- / mittelfristig beabsichtigt				rot
Großenh. Str. (Hubertusplatz bis Gleisschleife) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen, verkehrswirksam				schwarz
Straßenbahnanbindung Rähnitz	Vorplanung abgeschlossen		optional berücksichtigt	unbestimmt	grün
Zweigleisiger Straßenbahnausbau Sternstr.	Bau abgeschlossen	ca. 2,5 Mio €			schwarz
Neubau Kötzschenbr. Str. (Sternstr. - Lommatzscher Str.)			Planung nicht weiter verfolgt		X
Straßenbahnanbindung Kaditz / Mickten bis Gleisschleife Riegelplatz	Bau abgeschlossen	ca. 8,1 Mio €			schwarz
Straßenbahn Kötzschenbroder Str. vom Riegelplatz bis zur Stadtgrenze	Verkehrsplanerische Studie liegt vor				gelb
Neubau Straßenbahn Washingtonstr. / Flügelwegbrücke / Altotta bis Steinbacher Straße			Planung nicht weiter verfolgt		X
NORDOST					
Königsbr. Str. (Albertplatz - Stauffenbergallee) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen, StR-Beschluss liegt vor	22,2 Mio €	Entwurfsplanung		grün
Königsbr. Str. (Stauffenbergallee - Proschhübelstr.) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen		StR-Beschluss		grün
Königsbr. Landstr. (Infineon Nord bis K.-Marx-Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Königsbr. Landstr. (K.-Kollwitz-Platz bis Arkonastr.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Bischofsweg (Förstereistr. - Bischofsplatz) einschl. ÖPV	Vorplanung abgeschlossen				grün
Bischofsweg (Förstereistr. - Görlitzer Str.) einschl. ÖPV	Bau abgeschlossen				schwarz
Bautzner Str. / Radeberger Str. im Zuge Waldschlößchenbrücke einschl. ÖPV	Planfeststellungsbeschluss liegt vor				grün
Bautzner Str. / Bautzner Landstr. (Jägerstr. bis Ullersdorfer Platz) einschl. ÖPV	Vorplanung in Bearbeitung				gelb
Bautzner Landstr. (Ullersdorfer Platz - Prießnitzau) einschl. ÖPV	Machbarkeitsstudie liegt vor / Vorplanung abgebrochen				gelb
Stauffenbergallee / Waldschlößchenbrücke (Königsbrücker Str. - Bautzner Str.)	Bau abgeschlossen		Straßenbahn nicht mehr berücksichtigt		X

Eisenbahn-Streckennetz					
Streckenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
Strecke Bodenbach - Dresden BD					
TA 11.30 , Heidenau (e) - Niedersedlitz(e) km 51,000 - 54,855 BD	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Zschachwitz	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Niedersedlitz	Bau abgeschlossen				schwarz
TA 11.60 , Niedersedlitz (a) - Reick (a) km 54,855 - 56,800 BD	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Dobritz	Bau abgeschlossen				schwarz
TA 11.50 , Reick (e) km 56,800 - 58,495 BD	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Reick	Bau abgeschlossen				schwarz
TA 11.80 , Reick (a) - Dresden Hbf (a) km 58,495 - 61,175 BD	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Strehlen	Bau abgeschlossen				schwarz
Station R.-Strauss-Platz	Vorplanung in Bearbeitung			unbestimmt	gelb
TA 11.70 , Dresden Hbf (e) km 61,175 - 63,610 BD	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Hauptbahnhof	im Bau				schwarz
Strecke Leipzig - Dresden LD					
PRA 3.1 Bf Coswig Stw1 - Bf Dresden-Neustadt (a) km 99,875 - 113,870 LD	Planfeststellungsbeschluss liegt vor			2008 - 2009	grün
Station Trachau	Planfeststellungsbeschluss liegt vor			2008 - 2009	grün
Station Pieschen	Planfeststellungsbeschluss liegt vor			2008 - 2009	grün
PRA 3.2 Teil I Bf Dresden-Neustadt (a) km 113,870 - 115,200 LD	Planfeststellungsbeschluss liegt vor			ab 2006	grün
Station Bischofsplatz	Planfeststellungsbeschluss liegt vor			ab 2006	grün
PRA 3.2 Teil II , Bf DD-Neustadt (e)- Bf DD Hbf (a) km 115,200 LD - km 63,820 BD (Fernbahn) km 115,200 LD - km 63,140 BD (S-Bahn)	im Bau				schwarz
Station Neustadt	im Bau				schwarz
Station Mitte	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Freiberger Straße	Bau abgeschlossen				schwarz
Strecke Görlitz - Dresden GD					
Abschnitt (Stadtgrenze -) Langebrück - Klotzsche					keine
Abschnitt Klotzsche - Dresden-Neustadt	Elektrifizierung abgeschlossen				schwarz
Station Langebrück					keine
Station Klotzsche	Planung zum Konzept abgeschlossen			unbestimmt	grün
Station Industriegelände					keine
Station Olbrichtplatz	Vorplanung in Bearbeitung			unbestimmt	gelb
Strecke Klotzsche - Straßgräbchen KStr					
Abschnitt (Stadtgrenze -) Weixdorf - Dresden-Klotzsche	Konzept in Vorbereitung				rot

Eisenbahn-Streckennetz					
Streckenabschnitt	Planungsstand	Kosten	weitere Planungsschritte	voraussichtl. Baubeginn	Signatur
Station Weixdorf					keine
Station Weixdorf-Bad	Vorplanung in Bearbeitung			unbestimmt	gelb
Strecke Klotzsche - Grenzstraße KGr					
Bf Dresden-Klotzsche (e) - Bf Dresden-Flughafen (e) km 0,000 - 3,700 KGr	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Königsbrücker Landstr.	Planung zum Konzept abgeschlossen			unbestimmt	grün
Station Grenzstraße	Bau abgeschlossen				schwarz
Station Flughafen	Bau abgeschlossen				schwarz
Strecke Dresden - Elsterwerda DE					
Abschnitt (Stadtgrenze -) Niederwartha - DD-Altstadt					keine
Station Friedrichstadt					keine
Station Cotta					keine
Station Kemnitz	Planung zum Konzept abgeschlossen			unbestimmt	grün
Station Stetzsch					keine
Station Cossebaude					keine
Station Niederwartha					keine
Strecke Dresden - Werdau DW					
PRA 1.1.11 , Bf Freital Ost km 5,027 - 5,715 + EÜ km 3,544	Bau abgeschlossen				schwarz
PRA 1.1.10 , Dresden-Altstadt - Bf Freital Ost (a) km ... - 5,027	Genehmigungsplanung in Bearbeitung			unbestimmt	grün
Station Plauen	Genehmigungsplanung in Bearbeitung			unbestimmt	grün
Station Nossener Brücke	Vorplanung abgeschlossen			unbestimmt	grün

Realisierungsstand der P + R- Anlagen in Dresden

Standort	Status	Stellplatzanzahl Pkw / Fahrrad	Planungs- / Realisierungsstand
Laubegast	P+R	k. A.	Bearbeitung ausgesetzt
Prohlis	P+R	66	verkehrswirksam
Reick	P+R	23	verkehrswirksam
Niedersedlitz	P+R	88 (Option auf 159)	Konzept in Bearbeitung
Zschachwitz	P+R	ca. 100	Bearbeitung ausgesetzt
Zscherznitz	P+R	13 + 9	Konzept in Bearbeitung
Kaditz	P+R	193 + 6 Caravan + 6 Behinderte	verkehrswirksam
Cotta	P+R	offen	Konzept in Bearbeitung
Kemnitz	P+R	30	Konzept in Bearbeitung
Cossebaude	P+R	43	Planung abgeschlossen
Niederwartha	P+R	33	Bearbeitung ruht (Baumaßnahme S 84)
Gompitz	P+R	50 + 50	Planung abgeschlossen
Zöllmen	P+R	120	Bearbeitung ausgesetzt (abhängig von Straßenbahn- verlängerung)
Heller/ Industriegelände	P+R	200	Planung abgeschlossen
Klotzsche	P+R	17	verkehrswirksam
Grenzstraße	P+R	57	Planung abgeschlossen
Weixdorf/Bad	P+R	28	Planung abgeschlossen
Langebrück	P+R	60	Planung abgeschlossen
Bühlau	P+R	80	verkehrswirksam
Weißen	P+R	150	Bearbeitung ruht (abhängig von Straßenbahn- verlängerung)

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
STADTRING / STADTINNENRING			
Neumarkt	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Altmarkt / Kreuzstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Seestraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Seevorstadt Ost / Bürgerwiese	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Zirkusstraße	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Ziegelstraße / Rietschelstraße	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Blüherstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Schützengasse / Schützenplatz	Maßnahme in Vorbereitung		rot
A.-Althus-Straße / Ermischstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Regierungsviertel	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Sarasanistraße / Ritterstraße	Maßnahme abgeschlossen	1999	schwarz
Königstraße / Theresienstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
OST			
Johannstadt / Holbeinstraße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Marschnerstraße / Holbeinstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Fiedlerstraße / Arnoldstraße / Tatzberg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Comeniusstraße / Schumannstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Wiener Straße / R.-Wagner-Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Wiener Straße / Herderstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Wiener Straße / Voßstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Hopfgartenstraße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Bundschuhstraße	Maßnahme abgeschlossen	1991	schwarz
Dinglinger Straße / Canalettostraße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Fiedlerstraße	Maßnahme abgeschlossen	2001	schwarz
Kadenstraße / F.-Mehring-Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Gutenbergstraße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Dürerstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Stresemannplatz	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Wartburgstraße / Huttenstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
Toeplerpark und Umfeld	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Gartenheimallee / Baumzeile	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Haydnstraße / Krenkelstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Friedensplatz und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Teutoburgstraße / Löscherstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Striesen Ost - Augsburger / Wittenberger Straße / Voglerstraße	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Striesen Ost - H.-Seidel-Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Eilenburger Straße und Umfeld	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Liebstdädter Straße	Maßnahme abgeschlossen	1990	schwarz
Löwenhainer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Rosenbergstraße	Maßnahme abgeschlossen	1991	schwarz
Basteistraße / Liliensteinstraße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Saalbachstraße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Lengefelder Straße / Crottendorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Altseidnitz	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
Luchbergstraße / Schilfweg	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Hellendorfstraße	Maßnahme abgeschlossen	2001	schwarz
Beilstraße / Tetschener Straße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Wägnerstraße und Umgebung	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Berggartenstraße und Umgebung	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Goetheallee / K.-Kollwitz-Ufer und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Geisingstraße / H.-Claus-Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Kipsdorfer / Lauensteiner Straße / Junghansstraße	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
R.-Menzer-Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
L.-Hartmann-Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Suttnerstraße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Gasanstaltstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Laubegast Nord / Tolkewitzer Straße	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Laubegast Süd / Leubener / Österreicher Straße	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Tauernstraße / Kirchplatz	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
Reisstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Schönauer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1991	schwarz
Siedlerstraße / Hüfner Weg	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Jessener Straße / Niederseidewitzer Weg	Maßnahme abgeschlossen	1999	schwarz
Kleinzschachwitz	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Altkleinzschachwitz - Ost	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
Altkleinzschachwitz	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Neundorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Salzburger / Troppauer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Schlottwitzer Straße / Mühlbachstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Zschieren - Struppener Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
SÜDOST			
Großluga - Krebser Straße	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Pfarrer-Schneider-Straße / An der Post	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Meusegaster Straße / Sportplatzstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Lilienweg / Rosenweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Gommernsche Straße / Köttewitzer Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Finkenweg / Zeisigweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
An der Niederung / Seerosenweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Prohlis - Süd, westlich Langer Weg	Maßnahme abgeschlossen	1991	schwarz
Prohlis - Nord, westlich Gamigstraße	Maßnahme abgeschlossen	1991	schwarz
Prohlis - Sternhäuser, östlich Langer Weg	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
J.-Keilberth-Straße / Alter Postweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Gudehusstraße / Wieckestraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Morgenleite / Besselplatz	Maßnahme in Vorbereitung		rot
R.-Bergander-Ring	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
O.-Dix-Ring	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
H.-Bürkner-Straße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Leubnitz - Koloniestraße	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Tornaer Straße / T.-Storm-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
M.-Klinger-Straße / Corinth-Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Clausen-Dahl-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
W.-Busch-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Buchnerstraße / Gußmannstraße / Geystraße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Busmannstraße / A.-Schlossmann-Weg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
K.-Laux-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Rothhäuserstraße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Lockwitz - Am Galgenberg / Nickerner Straße	Maßnahme abgeschlossen	1999	schwarz
T.-Mann-Straße / T.-Storm-Straße / H.-Heine-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
O.-Pilz-Straße / J.-Scholtz-Str.	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
Langobardenstraße / Alnpeckstraße	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
L.-Seidler-Straße / D.-Stock-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1995	schwarz
Alttorna / Röntgenstraße	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Nickern - Kasernengelände	Maßnahme abgeschlossen	2001	schwarz
R.-Sterl-Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
A.-Bebel-Straße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Barlachstraße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Kreischaer Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Altlockwitz	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Lenbachstraße	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Mockritzer Straße	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
R.-Huch-Straße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
T.-Mann-Straße / Eigenheimblick	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
K.-Kollwitz-Straße / Kurgartenstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Werkstraße / Schweizstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Lockwitztalstraße / Mühlenstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Mocktaler Straße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
SÜD			
Brauereistraße / Feldschlößchen	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Schnorrstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	1994/2005	schwarz
Gelände der Technischen Universität	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Lukasplatz und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Südvorstadt zwischen Bergstraße / Nürnberger / Budapester Straße und Hauptbahnhof	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Zeunerstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2001	schwarz
Rungestraße / Zschertnitzer Weg	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Schurichtstraße / Dorndorfstraße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Räcknitzhöhe / Räcknitzer Weg	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
E.-Schönberg-Straße / P.-Wiegler-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Kaitzer Straße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Hohe Straße / Kaitzer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Altcoschütz / Saarstraße / Windbergstraße	Maßnahme abgeschlossen	1998/2003	schwarz
Zwickauer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Cämmerswalder Straße / Cotteweg	Maßnahme abgeschlossen	1995/2004	schwarz
Achtbeeteweg / Cunnersdorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1995/2004	schwarz
M.-Andersen-Nexö-Straße / L.-Renn-Allee	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Kohlenstraße / Döbraer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Altgostritz	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Altpestitz	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
C.-Gurlitt-Straße	Maßnahme abgeschlossen	10/05	schwarz
O.-Seifert-Straße	Maßnahme abgeschlossen	10/05	schwarz

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
WEST			
Oederaner Straße / Saxonienstraße	Maßnahme abgeschlossen	1999	schwarz
Bünaustraße / Poststraße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Stollestraße / E.-Ueberall-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1999	schwarz
Weidentalstraße / Zöllmener Straße	Maßnahme abgeschlossen	2001	schwarz
Unkersdorfer / Hühndorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Hermsdorfer / Hühndorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Burgstraße / Lübecker / Gohliser Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Mohorner Straße und Umfeld	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Saalhausener Straße / C.-Zetkin-Straße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Altburgstädtel / Neuburgstädtel	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Mobschatzer Straße / Roquettestraße	Maßnahme abgeschlossen	2000	schwarz
Neunimptscher / Düsseldorfer Straße / O.-Mai-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
A.-Thiele-Straße / Burgwartstraße / Kasseler Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Altdölzschen	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Zaukeroder Straße / Frankenbergstraße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Schulbergstraße / Zschoner Allee	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Braunsdorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Roßthal	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Freiheit / M.-Opitz-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Am Kirchberg / Zschonergrundstraße	Maßnahme abgeschlossen	1999	schwarz
Leutewitzer Ring	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Omsewitzer Ring / Coventrystraße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
L.-Meitner-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Harthaer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Wölfnitzer Ring	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Wilsdruffer Ring / Eigenheimsiedlung	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Allgoritzer Ring	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Forsythienstraße / Schlehenstraße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Wachsbleichstraße / Vorwerkstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
Altonaer Straße / Gambrinusstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Fröbelstraße / Floßhofstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
A.-Weck-Straße / Döhlener Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Baluscheckstraße / Lübecker Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Hainsberger Straße / Frankenbergstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Hühndorfer Straße / Klopstockstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Dölzschenring	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Zölmener Straße / A.-Weineck-Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
W.-Raabe-Straße / Meßweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Flensburger / Brabschützer Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Altfranken - Altfrankener Dorfstraße / Am Rittergut	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Gompitz - P.-Breyer-Straße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Gompitz - Gompitzer Hang / Am Graben	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Gompitz - Ockerwitzer Ring / Zschonerblick	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Omsewitz - Omsewitzer Höhe	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Mobschatz - Am Tümmelsgrund	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Pennrich - Bäckerweg / Gärtnerweg / Zum Schiedeberg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Pennrich - Zum Jammertal	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Pennrich - Podemuser Straße / Mühlwiesenweg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Altfranken - R.-Walther-Straße	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Altfranken - Ulmenweg / Lindenweg	Maßnahme abgeschlossen	2001	schwarz
Cossebaude - Cossebauder / Schillerstraße / Grenzstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Cossebaude - An den Winkelwiesen	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Cossebaude - Albertplatz / Liebknechtstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Cossebaude - E.-Berger-Straße	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Cossebaude - Bismarckplatz / K.-Kollwitz-Straße	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
NORD			
Carusufer / Weintraubenstraße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Äußere Neustadt zwischen Königsbrücker / Bautzner Straße / Bischofsweg	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Stetzscher Straße / Turnerweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Förstereistraße / Jordanstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Zum Reiterberg / Hellerschanze	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Fischhausstraße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Nordstraße / Prießnitzstraße / Jägerstraße	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
Löbauer Straße / Zittauer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
Arndtstraße	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
Am Brauhaus	Maßnahme abgeschlossen	1999/2004	schwarz
Angelikastraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Jägerpark	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Friedensstraße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Hechtstraße	Maßnahme abgeschlossen	2002/2003	schwarz
Oberauer Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Moritzburger Straße und Umfeld	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Konkordienstraße / Torgauer Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
R.-Matzke-Straße / Rehefelder Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Trachauer Straße / Micktener Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Pieschener Straße / Sörnewitzer Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Weingartenweg / Gucksbergweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Gleinaer Straße / Am Kesselgrund	Maßnahme in Vorbereitung		rot
An der Dürren Heide / Rodung	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Oschatzer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Hubertusstraße / Waldstraße	Maßnahme abgeschlossen	2000	schwarz
D.-Erxleben-Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Kalkreuther Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Hellerhofstraße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
Waldhofstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Weinbergstraße / A.-Hensel-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Kopernikusstraße / Industriestraße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Am Strand	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Bunsenstraße / Roßmäßlerstraße	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Lommatzscher Straße / Wächterstraße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Washingtonstraße / Sternstraße	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Grimmstraße / Serkowitzer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Peschelstraße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Schenkendorfstraße / Wächterstraße	Maßnahme abgeschlossen	2000	schwarz
Elbpark	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Altpieschen / E.-Lade-Straße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Grimmstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Seumestraße / Rückertstraße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Alttrachau / Tichatscheckstraße	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Richterstraße / Abbestraße	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Kieler Straße / G.-Caspari-Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Boltenhagener Straße / Dörnichtweg	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Dörnichtweg / Lubminer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Gebiet Hellerau zwischen L.-Kossuth-Str. / Radeburger Str.	Maßnahme abgeschlossen	1994	schwarz
Wilschdorf	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Gebiet Hellerau zwischen Moritzburger Weg / Klotzscher Weg / K.-Liebknecht-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1995	schwarz
Waldteichstraße / Großröhrsdorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1996	schwarz
Mühlweg / Saßnitzer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Brunnenweg / Hoher Weg	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Altklotzsche / Oderstraße	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Flughafen	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Geschwister-Scholl-Straße / Am Steinacker	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Klotzscher Hauptstraße / Greifswalder Straße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
Am Ehrlichberg / Rähnitzer Allee	Maßnahme in Vorbereitung		rot
An den Elterwiesen / Knappsdorfer Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Bauernweg / Hohle Gasse	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Hendrichstraße / Finkensteig	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Travemünder Straße / Am Flössertgraben	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Am Weißen Adler	Maßnahme abgeschlossen	1998	schwarz
Kurparkstraße / Nachtflügelweg / A.-Andricki-Straße	Maßnahme abgeschlossen	1997	schwarz
Bühlauer Schützensteig und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Königsberger Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2001	schwarz
Weißer Hirsch zw. Bautzner Schillerstr. und Grundstr.	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Schevenstraße / Wunderlichstraße	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Oybiner Straße / Heidemühlweg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Rossendorfer / Leppersdorfer Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Reitzendorfer Straße / Langenauer Weg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Gönnsdorfer Straße / Hutbergstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Wachbergstraße / Hirschstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Veilchenweg / Calberlastraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Wachwitzer Bergstraße / Königs weg	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Am Steinberg / Wollnerstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Zaschendorfer / Malschendorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	1992	schwarz
Karpatenstraße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2004	schwarz
Hutbergstraße	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Langenauer Weg / Reitzendorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Neukircher Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Pressstraße / A.-Angermann-Straße	Maßnahme abgeschlossen	2000	schwarz
Hosterwitz Süd	Maßnahme abgeschlossen	1999	schwarz
Dresdner Straße / Orangeriestraße	Maßnahme abgeschlossen	1993	schwarz
Graupaer Straße / Am Waldrand	Maßnahme abgeschlossen	2000	schwarz
Weixdorf - Dresdner Straße und Umfeld	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz
Weixdorf - Zum Mühlweg / Rähnitzer Mühlweg	Maßnahme abgeschlossen	2003	schwarz

**Planungsstand zur Verkehrsberuhigung
Tempo-30-Zonen / Verkehrsberuhigte Bereiche**

Tempo-30-Zonen			
Gebiet/Straßenabschnitte	Einrichtungs- bzw. Planungsstand	verkehrswirksam seit	Signatur
Weixdorf - Am Seifzerbach / An den Birken	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Weixdorf - Altgomlitz	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Weixdorf - Rotkehlenweg	Maßnahme in Bearbeitung		gelb
Weixdorf - Kügelgenweg / Lausaer Kirchgasse	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Weixdorf - Bergsiedlung	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Langebrück - A.-Bebel-Straße und Umgebung	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Langebrück - R.-Trache-Straße und Umgebung	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Langebrück - Schillerplatz / Badstraße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Langebrück - Kirchstraße / Schmiedegäßchen	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Langebrück - Nicodéstraße / G.-Hauptmann-Straße			
Weißenberg - H.-Löns-Weg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Weißenberg - Am Querweg / Am Lindenbergsberg / Am Hutberg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Weißenberg - Am Weißenbergsbach / Zum Heiderand	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Weißenberg - Am Alten Bahndamm / E.-Stübeler-Straße	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Weißenberg - H.-Lange-Straße / Heidestraße	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Gönnisdorf - Zachengrundring / Am Gutsberg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Gönnisdorf - Zachenweg / Alte Dorfstraße	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Pappritz - Birkenstraße / Ahornweg / Wiesenweg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Pappritz - Freundschaftsweg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Pappritz - Wachwitzer Höhenweg / Moosleite	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Helfenberg - Rockauer Ring / Mittelweg	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Krieschendorf - Krieschendorfer Straße	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Borsberg - Hochlandstraße	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Schönenfeld - Am Feldrain	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Reitzendorf - Reitzendorf und Umgebung	Maßnahme abgeschlossen		schwarz
Zaschendorf - Dorfstraße / Am Triebenberg	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Schullwitz - Aspichring	Maßnahme abgeschlossen	2002	schwarz
Schullwitz - Am Schullwitzbach	Maßnahme abgeschlossen	2005	schwarz
Eschdorf - Spiegelweg / Am Teich	Maßnahme in Vorbereitung		rot
Rossendorf - Rossendorfer Ring	Maßnahme abgeschlossen		rot